



LANDKREIS
GÖPPINGEN

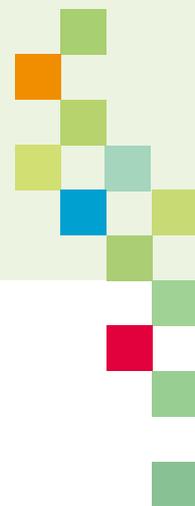
BETEILIGUNGS- BERICHT

Landratsamt Göppingen

2019



www.landkreis-goeppingen.de



Impressum:

Landratsamt Göppingen
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Telefon 07161 202 3100
Telefax 07161 202 3190

kaemmereiamt@landkreis-goeppingen.de
www.landkreis-goeppingen.de



Titelbild: Landratsamt Göppingen

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNGEN	3
ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN	5
1. MEHRHEITSBETEILIGUNGEN	6
1.1. ALB FILS KLINIKEN GmbH	6
1.2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH	13
1.3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH	18
1.4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen	23
2. MINDERHEITSBETEILIGUNGEN	30
2.1. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH	30
3. GERINGFÜGIGE BETEILIGUNGEN	33
3.1. Wohnbau GmbH Göppingen	33
3.2. Neckarhafen Plochingen GmbH	36
3.3. BürgerEnergieGenossenschaft Voralb-Schurwald eG	37
3.4. Albwerk GmbH & Co KG	37
3.5. Bau- und Sparverein Göppingen eG	38
4. MITTELBARE BETEILIGUNGEN	39
4.1. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH	39
4.2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH	42
4.3. MVZ RadioOnkologicum GmbH	45
5. ÜBERSICHT ÜBER DAS BETRIEBSVERMÖGEN	46
6. ANLAGE 1: KENNZAHLEN IM VERGLEICH	47
6.1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Mehrheitsbeteiligungen im Vergleich	47
6.1.1. Eigenkapitalquote im Vergleich	47
6.1.2. Anlagendeckung im Vergleich.....	48
6.1.3. Umsatzrentabilität im Vergleich	49
6.1.4. Eigenkapitalrentabilität im Vergleich	50
6.1.5. Personalkostenintensität im Vergleich.....	51

6.2. Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKEN GmbH	52
6.2.1. Relativgewichte (Case-Mix)	52
6.2.2. Verweildauer	52
6.2.3. Auslastung	53
6.3. Branchenspezifische Kennzahlen der Wohnbauunternehmen im Vergleich	54
6.3.1. Anzahl der eigenen Mieteinheiten	54
6.3.2. Durchschnittliche Sollmieten	54
6.3.3. Fluktuationsrate	55
6.3.4. Leerstandsquote.....	55
6.3.5. Durchschnittliche Verschuldung/Mieteinheit	56
6.3.6. Modernisierungsquote	56
7. ANLAGE 2	57

VORBEMERKUNGEN

Der Beteiligungsbericht informiert den Kreistag und die Öffentlichkeit über die Unternehmen in privater Rechtsform, an denen der Landkreis beteiligt ist. Der Bericht umfasst das **Geschäftsjahr 2019** (Stichtag 31.12.2019) und wird von der Beteiligungsverwaltung des Landratsamtes nach den Angaben der Unternehmen erstellt.

Für Unternehmen, an denen der Landkreis Göppingen mit **mehr als 50%** beteiligt ist, sind nach § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung mindestens folgende Punkte bei der Aufstellung im Beteiligungsbericht darzustellen:

1. Gegenstand des Unternehmens

Darunter versteht man den Zweck des Unternehmens, welcher bei der Gründung unter dem Aspekt des öffentlichen Zwecks im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung vereinbart wurde. Diesen Zweck verfolgt die Geschäftsführung mit ihrer jährlichen Geschäftstätigkeit.

2. Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Hier wird die Verteilung der Geschäftsanteile erläutert. Die Anteile werden in € bewertet aufgelistet.

3. Beteiligungen des Unternehmens

Es soll die Beteiligungsstruktur des Unternehmens selbst aufgezeigt werden.

4. Besetzung der Organe

Dieser Aspekt ist unter der Berücksichtigung der Kontrolle durch die Gebietskörperschaft wichtig. Hier wird aufgezeigt, wie die Gebietskörperschaft im Aufsichtsrat, in der Gesellschafterversammlung und/oder in der Geschäftsführung die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherstellt und ihre Interessen wahrnimmt.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hier wird insbesondere darauf eingegangen, ob das Unternehmen den im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung festgelegten öffentlichen Zweck durch ihre Geschäftstätigkeit verfolgt.

6. Für das letzte Geschäftsjahr

- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- die Ertrags- und Vermögenslage des Unternehmens
- die Kapitalzuführungen/-entnahmen durch den Landkreis
- die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

- die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung* und des Aufsichtsrats für jede Personengruppe.

*kann unterbleiben, wenn sich die Bezüge einzelner Personen feststellen lassen (§ 286 IV HGB).

Ist der Landkreis Göppingen mit **weniger als 25%** an einem Unternehmen beteiligt, reduziert sich nach §105 Abs. 2 Satz 3 die Darstellung auf:

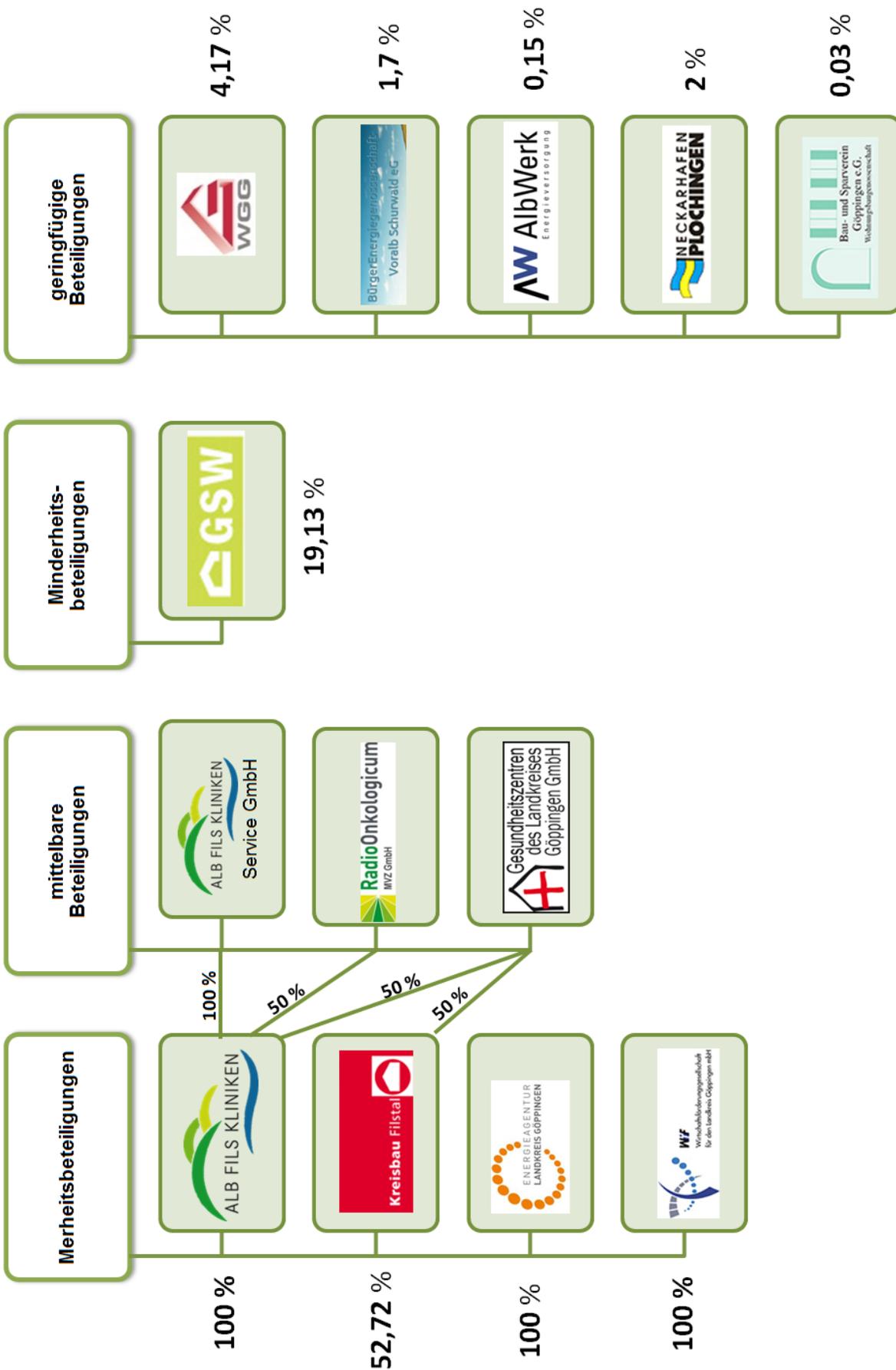
- den Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse und
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Im Beteiligungsbericht nicht enthalten sind verbundene Unternehmen (sonstige Beteiligungen bzw. Kapitalanlagen in Zweckverbände), da diese nicht als Beteiligungsunternehmen im engeren Sinne gelten.

Der Beteiligungsbericht wird gem. § 105 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b GemO zur öffentlichen Einsichtnahme sieben Tage ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wird ortsüblich bekannt gegeben. Nach der Bekanntmachung ist der Beteiligungsbericht auch im Internet abrufbar (www.landkreis-goeppingen.de).

Eine Übersicht über die Wirtschaftslage, die Sanierungs- und Investitionsprojekte sowie die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises sind in der Anlage im Haushaltsplan erläutert.

Übersicht der Beteiligungen



1. Mehrheitsbeteiligungen

1.1. ALB FILS KLINIKEN GmbH



Sitz der Gesellschaft	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	5.000.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	5.000.000 € = 100 %	
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens, der Aus-, Fort- und Weiterbildung; der Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Medizin und Pflege; Betrieb einer Kindertagesstätte.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Med. Geschäftsführer Herr Dr. med. Ingo Hüttner Kfm. Geschäftsführer Herr Wolfgang Schmid	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2019)	Edgar Wolff	Landrat Vorsitzender
	Guido Till	Oberbürgermeister 1. stv. Vorsitzender
	Dr. med. Oliver Bernas	Arzt 2. stv. Vorsitzender
	Ulrich Weiß (bis 16.09.2019)	Bauingenieur
	Wolfram Feifel (bis 16.09.2019)	Oberstudienrat
	Michael Bittlinger (bis 16.09.2019)	Rechtsanwalt
	Frank Dehmer	Oberbürgermeister
	Ludwig Duschek (bis 30.11.2019)	Stv. Betriebsratsvorsitzender
	Dr. med. Lothar Grimm	Arzt
	Christine Lipp-Wahl	Apothekerin
	Daniela Dresel	Betriebsratsvorsitzende
	Max Radloff (bis 31.03.2020)	Betriebsratsvorsitzender
	Wolfgang Rapp	Schulleiter
	Claudia Schlürmann	Übersetzerin
	Uwe Freiherr von Wangenheim	Niederlassungsleiter

Susanne Weiß	Bankkauffrau
Susanne Widmaier	Kaufmännische Angestellte
Martina Zeller-Mühleis	Krankenschwester

Gesellschafterversammlung

Der Landkreis Göppingen wird in Gesellschafterversammlungen durch den Landrat vertreten.

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

24.000,00 € / Jahr 2019 (25.000,00 € / Jahr 2018)

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist mit 600.000 € (= 50%) an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, und mit 25.000 € (=100%) an der ALB FILS KLINIKEN SERVICE GmbH beteiligt. Des Weiteren hält die Gesellschaft 50 % (=12.500 €) der Anteile der RadioOnkologikum MVZ GmbH; die weiteren 50 % hält die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die ALB FILS KLINIKEN GmbH ist ein Verbund mit zwei Akutkliniken: der Klinik am Eichert in Göppingen (Zentralversorgung) sowie der Helfenstein Klinik in Geislingen (Regelversorgung). Alleingesellschafter der am 01.01.2007 gegründeten Gesellschaft ist der Landkreis Göppingen. Die Planbettenzahl der ALB FILS KLINIKEN GmbH blieb im Jahr 2019 unverändert bei 775 Betten (gem. Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.02.2018).

Der Landesbasisfallwert für Baden-Württemberg lag im Jahr 2019 mit einem Wert von 3.539 EUR leicht über den Erwartungen in der Planung der ALB FILS KLINIKEN GmbH. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert betrug 2,5 %. Damit war grundsätzlich eine gute Basis für die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2019 gegeben, mit der insbesondere die tariflich bedingten Steigerungen bei den Personalkosten kompensiert werden konnten. Trotz dieses Effektes haben sich die Rahmenbedingungen für die Kliniken in Baden-Württemberg nicht entscheidend verbessert. Insbesondere die Einführung der Pflegepersonaluntergrenzen nach der PpUGV im Jahr 2019 in den Bereichen der Kardiologie, Unfallchirurgie und Intensivmedizin schränkt die zur Verfügung stehende Bettenkapazität in den ALB FILS KLINIKEN kontinuierlich ein. Zum Teil konnten bis zu 150 der 775 möglichen Betten nicht betrieben werden. Besonders schwerwiegend ist diese Kapazitätseinschränkung im Bereich der intensivmedizinischen Versorgung, da hier die Auswirkungen der gesetzlich definierten Personal-Patienten-Quote am größten waren. Gerade die für große chirurgische Eingriffe und für komplexe internistische Krankheitsbilder notwendige Intensivstation der Klinik am Eichert war an mehr als der Hälfte der Tage des Jahres 2019 zumindest über Stunden gegenüber der Rettungsleitstelle Göppingen abgemeldet.

Nachdem die ALB FILS KLINIKEN GmbH insbesondere in den Jahren 2017 und 2018 mit den Folgen des gehäuften Auftretens des VRE-Keims (Vancomycin-resistente Enterokokken) und den negativen Effekten auf das Patientenaufkommen zu kämpfen hatte, wurde die Ausbruchssituation in Bezug auf den VRE-Keim im Herbst 2019 durch die zuständigen Gesundheitsbehörden für beendet erklärt. Um dies zu erreichen, wurden in den letzten drei Jahren umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Anzahl der VRE-Besiedelungen möglichst einzudämmen. Neben der Sensibilisierung des Klinikpersonals durch zahlreiche Schulungen und der Verstärkung der allgemeinen Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, wurde ein flächendeckendes Eingangsscreening zum Nachweis einer VRE-Besiedelung bei allen stationären Patienten mit Ausnahme von Neugeborenen durchgeführt. Zudem wurde der Reinigungsumfang auf den Stationen nochmals deutlich intensiviert. Die Stationsstützpunkte und weitere Klinikbereiche wie z. B. Schranksysteme in Kernzonenbereichen oder Behandlungszonenabtrennungen in der ZNA (Zentrale Notaufnahme) der Klinik am Eichert wurden baulich modernsten hygienischen Ansprüchen entsprechend aufwendig saniert. In großem Umfang wurden zudem patientennahe Möbel und Stühle unter dem gleichen Aspekt ersetzt. Leider hat sich das Patientenaufkommen trotz der offiziellen Beendigung der Ausbruchssituation noch nicht so entwickelt, wie dies in den leistungsstarken

Jahren 2015 bis 2017 der Fall war. Die Wiedererlangung des Vertrauens der Bevölkerung und der niedergelassenen Ärzte ist ein Prozess, der sich über einen längeren Zeitraum hinziehen wird. In Summe liegt das Leistungsvolumen allerdings mit den genannten 34.895 Relativgewichten um 649 Punkte bzw. 1,9 % über dem Wert aus dem Vorjahr (34.246 Relativgewichte). Das Bilanzergebnis 2019 hat sich auf Grund der geschilderten Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr verbessert. Mit -6,6 MEUR (Plan 3,2 MEUR) liegt das Bilanzergebnis jedoch noch erheblich vom Ziel eines ausgeglichenen Bilanzergebnisses entfernt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Jahr 2019 nochmals erhöht. Die Inanspruchnahme an Darlehen liegt nun bei 34,2 MEUR (Vorjahr: 30,5 MEUR). 29,0 MEUR betreffen Darlehen zur Finanzierung der vorgezogenen Maßnahmen (Kindertagesstätte, Parkhaus und Personalwohnheime) im Rahmen des Klinik-Neubaus am Standort Göppingen. Neu hinzugekommen sind u. a. Darlehen im Zuge des Erwerbs von Gesellschafteranteilen an der RadioOnkologicum MVZ GmbH sowie zur Finanzierung der Umbaumaßnahmen und Investitionen im Zuge der Inbetriebnahme der Mund-, Kiefer- und plastischen Gesichtschirurgie. Durch den Baufortschritt im Großprojekt Klinik-Neubau am Eichert und den entsprechenden Abruf von Fördermitteln aus der Einzelförderung dieses Projekts durch das Land Baden-Württemberg in Höhe von 36,0 MEUR hat sich der Stand der Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht deutlich verringert. Im Gegenzug zeigt sich eine Erhöhung der Sonderposten in gleichem Umfang.

Das Eigenkapital ist gegenüber dem Vorjahr um 405 TEUR zurückgegangen. Die Veränderung resultiert aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.675 TEUR. Gegenläufig wirken sich ein Investitionszuschuss des Trägers in Höhe von 389 TEUR sowie der Defizitausgleich für das Jahr 2018 in Höhe von 8.502 TEUR aus.

Die Geschäftsführung ist der festen Überzeugung, dass die ALB FILS KLINIKEN GmbH gut gerüstet ist für die Herausforderungen der nächsten Jahre und dass der Konsolidierungskurs zum ausgeglichenen Bilanzergebnis realistisch erreicht werden kann. Der Klinik-Neubau am Standort Göppingen bietet zudem eine hervorragende Basis für eine zukunftsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige stationäre Gesundheitsversorgung im Landkreis Göppingen in kommunaler Trägerschaft. Inwiefern sich die aktuelle Situation in Bezug auf den neuartigen Coronavirus (Covid-19) auf den Klinikbetrieb und auf die Ergebnissituation der ALB FILS KLINIKEN GmbH auswirkt, ist derzeit noch nicht abschätzbar. Die Klinik hat die notwendigen Vorkehrungen getroffen, um evtl. infizierte Patienten über einen separaten Zugang in die Klinik zu leiten, um die notwendigen Untersuchungen durchzuführen und stationäre Isolationen von betroffenen Patienten zu ermöglichen. Zudem hat die Klinik einen Infopoint am Haupteingang sowie eine Telefon-Hotline eingerichtet. Die Auswirkungen auf das gesamte Patientenaufkommen und hier insbesondere auf den Bereich der elektiven Patienten sind derzeit noch schwer einzuschätzen.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

Dienstort	2019 Vollkräfte	2018 Vollkräfte	2017 Vollkräfte
Ärztlicher Dienst	274,4	265,6	261
Pflegedienst	512,5	494,5	492,6
Med.-techn. Dienst	294,3	287,7	283,9
Funktionsdienst	229,5	223,6	219,7
Klinisches Hauspersonal	22,8	27,4	30,3
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	108,7	122,4	137,9
Technischer Dienst	43,3	41,6	39,3
Verwaltungsdienst	112,1	109,4	107,2
Sonderdienst	29	31,5	26,4
Ausbildungsdienst	13,7	13,3	13,3
Sonstiges Personal	40,8	51,6	59,2
Gesamt	1681,1	1668,6	1670,8

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	169.508	49,3	135.684	39,6	123.807	66,7
Umlaufvermögen	170.593	49,7	203.022	59,3	59.634	32,1
Ausgleichsposten KHG	2.133	0,6	2.133	0,6	2.133	1,1
Rechnungsabgrenzung	1.312	0,4	1.559	0,5	52	0,0
Bilanzsumme	343.547	100	342.400*	100	185.626	100
Eigenkapital	38.161	11,1	38.566	11,3	50.507	27,2
Sonderposten	92.720	27,0	60.265	17,6	46.429	25,0
Rückstellungen	8.445	2,5	10.983	3,2	13.787	7,4
Verbindlichkeiten	204.216	59,4	232.580	67,9	74.878	40,3
Ausgleichsposten	0	0,0		0,0	0	0,0
Rechnungsabgrenzung	3	0,0	5	0,0	25	0,0
Bilanzsumme	343.547	100	342.400*	100	185.626	100

* Durch die Einbuchung der Einzelförderbescheide des Landes Baden-Württemberg für das Projekt Klinik-Neubau hat sich der Stand der Verbindlichkeiten aus dem Krankenhausfinanzierungsrecht erheblich gesteigert. Zum Bilanzstichtag besteht nun eine Verbindlichkeit in Höhe von 146,1 MEUR (Vorjahr: 1,5 MEUR). Im Gegenzug besteht eine Forderung aus dem Krankenhausfinanzierungsrecht in Höhe von 150,1 MEUR (Vorjahr: 2,8 MEUR). Dieser Sachverhalt führt zu einer deutlichen Erhöhung der Bilanzsumme der ALB FILS KLINIKEN GmbH seit dem Geschäftsjahr 2018.

Entwicklung der Ertragslage

	2019 T€	2018 T€	2017 T€
Erlöse aus			
Krankenhausleistungen	136.639	129.482	133.218
Wahlleistungen	3.905	3.652	3.348
Ambulanzen	7.438	6.683	4.200
Nutzungsentgelte der Ärzte	12.790	11.122	14.205
Umsatzerlöse § 277 HGB	31.545	28.461	21.632
Umsatzerlöse	192.317	179.400	176.603
Bestandsveränderungen	-332	148	148
Aktiviert Eigenleistungen	5545	519	475
Übrige Erträge/Zuschüsse	4.467	4.617	3.790
Betriebsleistung	196.997	184.684	181.016
Personalaufwand	1128.922	123.994	120.879
Materialaufwand	60.373	55.891	48.316
Abschreibungen	6.533	4.774	4.402
Betriebliche Steuern	51	33	31
Übriger Sachaufwand	14.322	13.426	12.876
Betriebsaufwand	210.201	198.118	186.504
Betriebsergebnis	-13.204	-13.434	-6.673
Erträge Investitionsförderung	10.178	170.593	9.543
Aufwendungen			
Investitionsförderung	4.195	165.361	3.969
Abschreibungen (gefördert)	5.993	5.232	5.595
Ergebnis			
Investitionsförderung	-10	0	-21
Finanzerträge	10	8	9
Finanzaufwendungen	386	334	191
Finanzergebnis	-376	-326	-182
Neutrale Erträge	2.315	2.239	1.736
Neutrale Aufwendungen	2.315	3.899	125
Neutrales Ergebnis	2.000	-1660	-1.611
Ergebnis vor Steuern	-11.590	-15.420	-5.264
Ertragsteuern	85	0	0
Jahresergebnis	-11.675	-15.420	-5.264
Entnahme Rücklage	5.049	6.918	4.041
Zuführung Rücklage	0	0	0
Bilanzverlust	-6.626	-8.502	-1.223

Die Abdeckung des Bilanzverlustes erfolgt durch den Landkreis Göppingen.

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

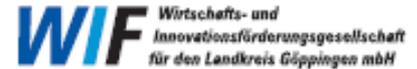
	2019	2018	2017
	%	%	%
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	11,1	11,3*	27,2
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	22,5	28,4	40,8
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-3,4	-4,7	-0,7
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-17,4	-22,0	-2,4
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	66,3	68,1	68,0
Materialintensität Materialeinsatz/Betriebsleistung*100	31,1	30,7	27,2

* Die Einbuchung der Einzelförderbescheide des Landes Baden-Württemberg für das Projekt Klinik-Neubau führt zu einer deutlichen Erhöhung der Bilanzsumme der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2018, daher verringert sich die Eigenkapitalquote deutlich ab dem Jahr 2018.

Leistungskennzahlen

	2019	2018	2017
Planbetten	775	775	775
Fallzahlen -stationär	32.646	32.664	36.410
Fallzahlen -ambulant	34.803	36.391	35.939
Auslastung	68,44%	70,29%	73,72%
Relativgewichte (Case-Mix)	34.895	34.246	36.612
Verweildauer (Tage)	5,9	6,1	5,7

1.2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstr.7, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.564,59 €	
Anteil Landkreis Göppingen	25.564,59 € = 100%	
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen fördern, die der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschafts- und Sozialstruktur des Landkreises Göppingen dienen.	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten. Der Aufsichtsrat zählt 13 Mitglieder.	
Geschäftsführer	Dipl. Ing. (FH) Reiner Lohse	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2019)	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Geislingen
	Klaus Heininger	Oberbürgermeister Eislingen
	Thomas Wolf	KSK GP
	Klaus Meissner	Vorstand KSK GP
	Dr. Hariolf Teufel (bis 09/2019)	Vorstand KSK GP
	Jochen Bidlingmaier (bis 09/2019)	Bürgermeister Gemeinde Albershausen
	Werner Link (bis 09/2019)	Bürgermeister Gemeinde Zell
	Ulrich Weiß	Kreisrat
	Prof.-Dr. Michael Auer	Vorstandsvorsitzender Steinbeisstiftung
	Herbert Juhn	Bürgermeister Bad Ditzenbach
	Daniel Kohl (ab 09/2019)	Bürgermeister Gammelshausen
	Kurt Moll (ab 09/2019)	Kreisrat
	Guido Till	Oberbürgermeister Stadt Göppingen
	Julian Stipp	Bürgermeister Salach
	Dr. Walter Rogg	Wirtschaftsförderung Regi- on Stuttgart GmbH
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	1 (+ 1,6 VÄ über die Steinbeis-Stiftung)	

- Gesamtbezüge des Aufsichtsrates** Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.
- Gesamtbezüge der Geschäftsführung** Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.
- Beteiligungen des Unternehmens** Die Gesellschaft ist in Höhe von 10.481,48 € am Kommunalen Pool e.V. Stuttgart beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Ziel der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ist es, kleine und mittelständische Unternehmen im Landkreis Göppingen zu unterstützen. Dabei steht die konkrete einzelbetriebliche Betreuung und Information im Vordergrund. Durch die WIF werden innovative Ideen und Ansätze der Unternehmen konsequent gefördert und unter Hinzuziehung kompetenter Experten umgesetzt. Parallel dazu versteht sich die WIF als Plattform und Drehscheibe für Unternehmenskooperationen oder auch für unternehmensbezogene Veranstaltungen und Arbeitskreise.

Auch im Jahr 2019 konnte die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ihre Zielvorgaben in der Innovationsförderung erfüllen und teilweise übertreffen. Im Geschäftsjahr waren bei der WIF drei Personen (1,6 VÄ) über die Steinbeis-Stiftung für die Wirtschaftsförderung beschäftigt.

Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der WIF ist folgendes festzuhalten:

Die WIF ist 2017 dem Förderverein Geislinger Innovations- und Gründerzentrum e.V. beigetreten. Als eine für den gesamten Landkreis konzipierte Wirtschaftsförderungsmaßnahme wird der Verein von der WIF für den Zeitraum von Oktober 2017 bis September 2019 mit 20 TEUR pro Jahr unterstützt. Dem Aufsichtsrat der WIF liegt eine Beschlussvorlage zur Reduzierung des Mitgliedsbeitrages von 20 TEUR pro Jahr auf 250,00 EUR vor. Für das Jahr 2020 sollen max. 20 TEUR in gemeinsame Projekte umgewidmet werden. Der Aufsichtsrat der WIF wird darüber in seiner Sitzung am 19.02.2020 einen Beschluss fassen. Die geplanten gemeinsamen Projekte sollen weiterhin aus den Rücklagen der WIF finanziert werden.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 16.808,59 EUR. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit ergibt sich, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages zum 01.01.2019 in Höhe von 300.338,56 EUR, ein Gewinnvortrag der Gesellschaft in Höhe von 283.529,97 EUR zum 31.12.2019.

Nachtragsbericht:

Nach Abschluss des Geschäftsjahrs 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die das im Jahresabschluss vermittelte Bild der Lage der Gesellschaft beeinflussen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2019		2018		2017	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	13.483	4	11.276	3	12.364	3
Umlaufvermögen	293.761	91	308.055	92	331.323	92
Rechnungsabgrenzung	16.124	0	16.028	0	15.751	0
Bilanzsumme	323.368	100	335.359	100	359.438	100
Eigenkapital	309.094	96	325.903	97	347.610	97
Rückstellungen	3.000	1	3.000	1	3.000	1
Verbindlichkeiten	11.274	3	6.456	2	8.828	2
Bilanzsumme	323.368	100	335.359	100	359.438	100

Entwicklung der Ertragslage

	2019		2018		2017	
	€	%	€	%	€	%
Umsatzerlöse	184.998	100	166.931	100	182.502	100
Sonst. betriebl. Erträge	2.675	1	2.544	2	2.544	1
./. Personalaufwand	3.184	2	3.028	2	3.028	2
./. Abschreibungen	2.348	1	1.088	1	2.347	1
./. Sonst. betriebl. Aufwand	198.930	108	186.971	112	173.968	95
Finanzerträge	10	0	10	0	10	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16.779		-21.601		5.713	
./. Steuern	30		106		106	
Jahresergebnis	-16.808		-21.707		5.607	

In den Umsatzerlösen sind enthalten:

Zuschüsse Gemeinde/

Landkreis nicht steuerbar

77.543,23

77.542,23

77.832,92

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2019 %	2018 %	2017 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	95,6	97,2	96,7
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	2.292,5	2.890,1	2.811,5
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-9,1	-13,0	3,1
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-5,4	-6,7	1,6
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	1,7	1,8	1,7

Es liegen keine branchenspezifischen Kennzahlen vor.

1.3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	25.000 € = 100 %	
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Göppingen durch Beratung im Bereich erneuerbarer Energien und Energieeinsparung, insbesondere beim Bau und der Sanierung von Gebäuden. Die Gesellschaft koordiniert und vernetzt die Arbeit öffentlicher Stellen und von Energieversorgern, Handwerkern, Architekten, freiberuflichen Beratern und Kreditinstituten, um eine effiziente Beratung zu gewährleisten. Sie bringt Bürgern die Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel näher.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind der Gesellschafter, die Geschäftsführung sowie der Aufsichtsrat und der Beirat.	
Gesellschafter	Landkreis Göppingen	
Geschäftsführer	Timm Engelhardt, Diplom-Bauingenieur	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2019)	Jochen Heinz	Vorsitzender
		Erster Landesbeamter
	Harald Zimmermann	Stv. Vorsitzender
		Vertreter des EnBW
		Regionalzentrum Alb Neckar
	Peter Naab	Vertreter der EFV Göppingen
	Manfred Voigt	Vertreter Albwerk Geislingen
	Jürgen Schmid	Vertreter Kreishandwerkerschaft Göppingen
	Thomas Wolf	Vertreter Kreissparkasse Göppingen
Beirat	nicht besetzt	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	1	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH wurde am 10.12.2008 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung für die Dauer von mindestens fünf Jahren gegründet. Die Geschäftstätigkeit der Energieagentur des Landkreises Göppingen gGmbH wurde im Januar 2010 aufgenommen.

Im Geschäftsjahr 2019 konnten insgesamt 683 neutrale Energieberatungen der Energieagentur Landkreis Göppingen durchgeführt werden. Diese Beratungen setzen sich aus Beratungsgesprächen beispielsweise in der Energieagentur oder den Rathäusern in den Kommunen sowie aus vor Ort Beratungen zusammen. Die vor Ort Beratungen werden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt und für die Interessenten vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert. Insgesamt fanden im Geschäftsjahr 2019 252 vor Ort Beratungen im Landkreis Göppingen statt. Die Anzahl an Beratungen konnte im Vergleich zum Vorjahr (576 Beratungen) um 19% gesteigert werden. Dies ist vor allem auf eine intensiviertere Pressearbeit und auf eine gesteigerte Vortragstätigkeit zurückzuführen.

Das Geschäftsergebnis 2019 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 54.633,64 EUR aus. Dieser Überschuss wird als Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt. Dadurch erhöhen sich die Rücklagen auf 216.949,17 EUR.

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten. Der Jahresüberschuss beträgt 54.633,64 EUR (Vorjahr 10.355,84 EUR). Dieser Überschuss gliedert sich in die Bereiche ideelle Tätigkeit -38.153,02 EUR, Vermögensverwaltung 2,68 EUR und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 92.783,98 EUR auf. Für die Umsetzung der ideellen Aufgaben erhält die Energieagentur eine Grundfinanzierung durch den Landkreis Göppingen sowie von den Förderern der Energieagentur.

Das positive Ergebnis basiert auf mehreren Standbeinen: Die Energieagentur leistet im ideellen Bereich Projekte, die das Land Baden-Württemberg zur Sensibilisierung ausgeschrieben hat. Hierzu gehören insbesondere die Schulprojekte, das Projekt Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) sowie die Initiative PV-Netzwerke. Hierfür hat sich die Energieagentur für den Landkreis Göppingen beworben und den Zuschlag erhalten. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb führt die Energieagentur Projekte mit Städten und Gemeinden im Landkreis Göppingen durch. Dabei koordiniert die Energieagentur als neutraler Partner die Projekte wie bspw. von Quartierskonzepten, dem European Energy Award (eea) oder führt das kommunale Energiemanagement für kommunale Liegenschaften durch. Alle Projekte werden vom Bund oder Land für die Kommunen gefördert. Da die Energieagentur Landkreis Esslingen aktuell kein Personal vorhält, wird sie von der Energieagentur

Landkreis Göppingen, in Form der Terminkoordination von Beratungsgesprächen und bei KEFF, unterstützt. Die Ertragslage der Energieagentur ist aktuell als gut zu bezeichnen.

Das Geschäftsjahr 2020 ist sehr positiv angelaufen und es sind auch weitere neue Projekte in Planung. Die Beratungsnachfragen konnten im ersten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden. Durch die Corona Pandemie ist es der Energieagentur seit Mitte März nicht mehr möglich, Leistungen im gewohnten Umfang anzubieten. Auch liegen die Prioritäten der Kommunen aktuell auf anderen Herausforderungen. Wie lange dieser Zustand anhält, ist noch nicht absehbar und erschwert die Prognose für die kommenden Jahre. Die Energieagentur passt aktuell ihre Leistungen an die neue Situation an. So werden beispielsweise Beratung und Vorträge auf digitale Medien umgestellt. Inwieweit diese Umstellungen innerhalb der geförderten Projekte von den Fördermittelgebern anerkannt werden, ist aktuell in Prüfung.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2019		2018		2017	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	15.915	5	3.738	1	5.506	2
Umlaufvermögen	289.491	95	265.643	99	235.537	98
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	305.407	100	269.381	100	241.043	100
Eigenkapital	241.949	79	187.316	70	176.960	73
Rückstellungen	24.474	8	7.900	3	32.749	14
Verbindlichkeiten	38.983	13	74.166	28	31.334	13
Bilanzsumme	305.407	100	269.381	100	241.043	100

Entwicklung der Ertragslage

	2019	2018	2017
	€	€	€
Ideeler Bereich			
Nicht steuerbare Einnahmen	173.914,76	154.115,54	126.692,73
Nicht anzusetzende Ausgaben	208.416,81	186.141,91	144.924,48
GuV Ideeler Bereich	-34.502,05	-32.026,37	-18.231,75
Ertragsneutrale Posten			
Ideeler Bereich	22.500,00	22.440,00	22.500,00
Vermögensverwaltung	0,7	0,75	0,71
Zweckbetriebe Sport	268,46	343,92	0,00
Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetrieben	25.881,81	7.225,69	27.105,97
GuV ertragsneutrale Posten	-3.650,97	14.869,64	-4.606,68
Vermögensverwaltung			
Einnahmen	2,68	2,86	108,64
Sonstige Geschäftsbetriebe			
Umsatzerlöse	293.510,86	201.109,87	248.370,72
Bestandsveränderung	1.800,00	7.000,00	-37.700,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.666,52	3.780,50	3.780,50
Materialaufwand	63.709,55	54.665,93	8.196,00
Personalaufwand	110.662,54	102.313,43	95.996,31
Abschreibungen	1.117,83	1.720,40	1.314,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.703,48	25.680,90	26.315,07
GuV Sonstige Geschäftsbetriebe	92.783,98	27.509,71	82.629,64
Jahresüberschuss	54.633,64	10.355,84	59.899,85

Allgemeine betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2019 %	2018 %	2017 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	79,2	69,5	73,4
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	1.520,3	5.011,1	3.213,9
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	18,6	5,1	24,1
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	22,6	33,8	33,8
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	37,7	50,9	82,7

Es liegen keine branchenspezifischen Kennzahlen vor.

1.4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstr. 7, 73037 Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	5.538.840 €
Anteil Landkreis Göppingen	2.920.200 € = 52,72%
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	175.212 € = 6%
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	10.817,74 € / Jahr 2020 (9.815,03 € / Jahr 2019)
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.
Gegenstand des Unternehmens	Die Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Gezeichnetes Kapital

<u>Gesellschafter</u>	<u>Ort</u>	Stammeinlage	
		Höhe GA (€)	%
Landkreis Göppingen	Göppingen	2.920.200 €	52,72
Kreissparkasse Göppingen	Göppingen	1.765.800 €	31,88
Stadt Süßen	Süßen	150.000 €	2,71
Netze BW GmbH	Stuttgart	96.600 €	1,74
Stadt Uhingen	UHINGEN	90.360 €	1,63
Stadt Eisligen	Eisligen	71.460 €	1,29
Gemeinde Salach	Salach	47.580 €	0,86
Stadt Ebersbach	Ebersbach	41.880 €	0,76
Gemeinde Rechberghausen	Rechberghausen	35.340 €	0,64
Gemeinde Heiningen	Heiningen	29.940 €	0,54
Gemeinde Albershausen	Albershausen	28.800 €	0,52
Wohnbau Göppingen GmbH	Göppingen	23.880 €	0,43
Gemeinde Bad Überkingen	Bad Überkingen	15.720 €	0,28
Stadt Donzdorf	Donzdorf	15.660 €	0,28
S.E. Graf v. Rechberg u. Rothenlöwen	Donzdorf	15.600 €	0,28
Gemeinde Dürnau	Dürnau	15.420 €	0,28
Gemeinde Kuchen	Kuchen	15.420 €	0,28
Wilhelm u. Fritz Kiehlkopf GmbH	UHINGEN	14.640 €	0,26
Gemeinde Deggingen	Deggingen	12.660 €	0,23
Gemeinde Wangen	Wangen	8.040 €	0,15
Gemeinde Schlierbach	Schlierbach	7.860 €	0,14
Gemeinde Gammelshausen	Gammelshausen	7.860 €	0,14
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen	Geislingen	39.180 €	0,71
Gemeinde Wäschenbeuren	Wäschenbeuren	6.000 €	0,11
Gemeinde Hattenhofen	Hattenhofen	5.160 €	0,09
Gemeinde Bad Boll	Bad Boll	4.800 €	0,09
Ing. Eugen Haug	Eisligen	4.440 €	0,08
Gemeinde Gingen	Gingen	3.900 €	0,07

Gemeinde Schlat	Schlat	3.900 €	0,07
Gemeinde Adelberg	Adelberg	3.360 €	0,06
Gemeinde Börtlingen	Börtlingen	3.180 €	0,06
Gemeinde Gruibingen	Gruibingen	3.120 €	0,06
Gemeinde Aichelberg	Aichelberg	3.060 €	0,06
Gemeinde Bad Ditzenbach	Bad Ditzenbach	2.700 €	0,05
Gemeinde Böhmenkirch	Böhmenkirch	2.400 €	0,04
Stadt Geislingen	Geislingen	2.160 €	0,04
Gemeinde Eschenbach	Eschenbach	2.100 €	0,04
Gemeinde Zell	Zell	1.920 €	0,03
Gemeinde Birenbach	Birenbach	1.800 €	0,03
Gemeinde Ottenbach	Ottenbach	1.380 €	0,02
Stadt Wiesensteig	Wiesensteig	960 €	0,02
Stadt Lauterstein	Lauterstein	900 €	0,02
Gemeinde Mühlhausen	Mühlhausen	600 €	0,02
Eigenanteile Kreisbau Filstal		11.100 €	0,20
Summen		5.538.840 €	100

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsführer

Thomas Dalm, Dipl.-Kaufmann

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2019)

Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
Klaus Meissner (ab 10.09.2019)	Vorstand KSK GP 1. stv. Vorsitzender
Birgt Pullmann (bis 10.09.2019)	Hausfrau 2. stv. Vorsitzende
Marc Kersting	Bürgermeister 2. stv. Vorsitzender
Bernd Rößner	Bürgermeister
Stefan Boss (ab 01.04.2022)	Stv. Vorstand KSK GP
Hans-Rudi Bührle (bis 10.09.2019)	Bürgermeister
Manfred Stadtmüller	Kaufmann
Timm Engelhardt	Dipl.-Bauingenieur
Jochen Bidlingmaier	Bürgermeister
Heinz Frey (seit 10.09.2019)	Dipl. Bauingenieur
Joachim Hülscher (seit 10.09.2019)	Bürgermeister a.D.
Bernhard Lehle (bis 10.09.2019)	Dipl. Betriebswirt
Joachim Müller (bis 31.03.2022)	Vorstand KSK GP
Kathinka Kaden (seit 10.09.2019)	Pfarrerin
Rainer Kruschina (seit 10.09.2019)	Bauingenieur
Gerhard Ueding (bis 10.09.2019)	Dipl. Verwaltungswirt Bürgermeister a.D.
Karl Weber	Bürgermeister
Ralf Bressmer	Dipl. Betriebswirt

Gebhard Tritschler Bürgermeister

Beteiligungen des Unternehmens Die Gesellschaft ist mit 50% an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2019 war für die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal erneut von positiven Entwicklungen geprägt. Die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, mit ca. 800 Mietwohnungen, ist Kernaufgabe der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal. Durch laufende umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsinvestitionen wird zeitgemäßer und werthaltiger Wohnraum angestrebt und umgesetzt. Vor ein paar Jahren wurde das Geschäftsfeld Mietwohnungsneubau wieder aktiviert. Für diesen Bereich wurde Ende 2019 in der Ulmer Straße 15 in Eislingen ein 15-Familienmietwohngebäude fertiggestellt. In Albershausen wurde in der Fuchseckstraße 16 mit dem Bau eines 9-Familienmietwohngebäudes begonnen. Die Fertigstellung erfolgte im Frühjahr 2020. Weiterhin erfolgte eine größere Baumaßnahme in Donzdorf in der Wagner Straße. Dort entstehen in zwei Bauabschnitten jeweils 11 Mietwohnungen und 14 Eigentumswohnungen. Baubeginn des 11-Familienmietwohngebäudes im ersten Bauabschnitt war in 2019. Die Fertigstellung ist für Sommer/Herbst 2020 geplant. In zentraler Lage in Süßen konnte die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal nach langen Verhandlungen mit der Stadt Süßen ein zentral gelegenes Grundstück in der Johann-Georg-Fischer-Straße erwerben, um dort ein 17-Familienwohnhaus zu erstellen. Hier entstehen 11 Mietwohnungen und sechs Eigentumswohnungen. Der Baubeginn erfolgte im November 2019 mit einer geplanten Fertigstellung im Sommer 2021.

Im Mietwohnungsbereich war weiterhin eine sehr hohe Nachfrage nach preisgünstigem, aber auch nach mittlerem bis gehobenem Mietwohnraum vorhanden. Die Vermietung von Bestands- und Neubaumietwohnungen erfolgt durch eigene Mitarbeiter der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal. Auf Mietwohnungsanzeigen im Internet gehen weiterhin, innerhalb von nur wenigen Stunden, eine hohe Anzahl von Bewerbungen in der Vermietungsabteilung ein. Grundsätzlich ist der Mietwohnungsmarkt im Landkreis Göppingen weiterhin ein deutlicher Nachfragemarkt. Durch die zusätzlich durchgeführten Bauträgerinvestitionen in attraktiven und energetisch zeitgemäßen Geschosswohnungsneubauten in verschiedenen Kommunen des Landkreis Göppingen leistet die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal weiterhin einen entsprechenden Beitrag zur Strukturentwicklung der einzelnen Kommunen und des gesamten Landkreises.

Im Geschäftsjahr 2019 konnte die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal erneut ein erfreulich positives Jahresergebnis von 1.075.588,41 EUR erwirtschaften.

Zur positiven wirtschaftlichen Gesamtentwicklung des Unternehmens haben im abgelaufenen Berichtsjahr erneut alle Geschäftsbereiche in unterschiedlicher Höhe beigetragen. Die Hausbewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes als Kernbereich des Unternehmens sowie der Bauträgerbereich waren wieder maßgeblich am Umsatz beteiligt. Die immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen wie WEG- und Mietverwaltung sowie das Gebäudemanagement konnten eben-

falls wieder einen entsprechenden Beitrag zur Kostendeckung leisten. Alle Zahlungsverpflichtungen im abgelaufenen Jahr konnten uneingeschränkt erfüllt werden. Nachdem die energetische Modernisierung bei einem Großteil der Bestandsobjekte bis Baujahr 1990 erfolgt ist, wurden erhebliche finanzielle Eigenmittel in die Instandhaltung des Immobilienbestandes investiert. Diese Investitionen beinhalten komplette Wohnungsmodernisierungen, Instandhaltungen im Innenbereich sowie im Außenbereich der Gebäude. Im Geschäftsjahr 2019 wurden ca. 1,14 MEUR in die Instandhaltung investiert. Der gesamte Bauträgerbereich wurde ausschließlich aus Eigenmitteln erbracht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten keine nicht einbringlichen Mietschulden abgeschrieben und wertberichtigt werden. Dieses Ergebnis konnte durch ein sehr effektives Mahn- und Mietschuldenmanagement erreicht werden.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	42.393	86	38.205	84	34.881	82
Umlaufvermögen	7.139	14	7.259	16	7.640	18
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	49.532	100	45.464	100	42.521	100
Eigenkapital	21.001	42	20.257	45	19.334	45
Rückstellungen	899	2	474	1	249	1
Verbindlichkeiten	27.617	56	24.718	54	22.926	54
Rechnungsabgrenzung	15	0	15	0	12	0
Bilanzsumme	49.532	100	45.464	100	42.521	100

Entwicklung der Ertragslage

	2019 T€	2018 T€	2017 T€
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	2.005	1.647	1.499
Bau-, Verkaufs- u. Betreuungstätigkeit	992	1.769	1.347
Kapitaldienst	-4	-6	0
Summe	2.993	3.410	2.846
Verwaltungskosten	-1.874	-1.817	-1.751
Betriebsergebnis	1.119	1.593	1.095
Übrige Rechnungen	314	68	91
Jahresergebnis vor Steuern	1.433	1.661	1.185
Steuern	-358	-406	-303
Jahresergebnis	1.075	1.255	882

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

		2019	2018	2017
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	%	42,4	44,6	45,9
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	%	49,5	53,0	55,4
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	%	12,9	9,4	9,7
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	%	5,1	6,2	6,4
Cashflow	T€	1.860,2	1.689,7	1.869,1

Branchenspezifische Kennzahlen

		2019	2018	2017
Anzahl der eigenen Mieteinheiten		806	774	775
Wohn- und Nutzfläche (qm)		57.045	54.725	54.798
Durchschnittliche Sollmiete/qm p.m. Sollmieten/qm Wohnfläche x 12	€	6,33	6,21	5,79
Fluktuationsrate Mieterwechsel p.a./Anzahl der Mieteinnahmen	%	6,20	5,70	6,80
Leerstandsquote	%	0,1	0,1	0
Durchschnittliche Verschuldung/ME langfr. Fremdkapital/Anzahl d. Mieteinheiten	€	30.666	28.814	25.316
Modernisierungsquote Instandhaltungsaufwendungen + aktiv. Modernisierungskosten/Sollmiete	€	28,80	61,70	43,70
Mietwert Vermietbares Anlagevermögen/Sollmiete		8,60	8,50	8,40

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2019		2018		2017	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Kaufmännische Mitarbeiter	9	4	9	3	6	5
Technische Mitarbeiter	5	1	5	1	5	1
Auszubildende	1	0	1	0	1	0
Mitarbeiter im Regiebetrieb	1	26	1	27	1	26
Gesamt	16	31	13	32	13	32

2. Minderheitsbeteiligungen

2.1. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH

Geislinger Siedlungs-
und Wohnungsbau GmbH



Sitz der Gesellschaft	Bebelstr. 31,73312 Geislingen	
Stammkapital der Gesellschaft	4.600.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	879.980 € = 19,13 %	
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	10.513,20 € (=19,13%)	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	3.400 € / Jahr 2019 (2.800,00 € / Jahr 2018)	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Gegenstand des Unternehmens	Der gesellschaftliche Zweck ist, im Rahmen der Kommunalen Aufgabenstellung, vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen, sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.	
Gezeichnetes Kapital Gesellschafter	Stadt Geislingen 3.720.020 € Landkreis Göppingen 879.980 €	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten und geleitet. Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern.	
Geschäftsführer	Hansjörg Hagmayer	Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2019)	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Vorsitzender
	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP stellv. Vorsitzender
	Ludwig Kraus	Polizeikommissar a. D.
	Thomas Reiff	Sonderschullehrer
	Hans-Peter Maichle (bis 19.09.2019)	Bestattungsunternehmer
	Ismail Mutlu	Projektleiter
	Holger Scheible	Dipl.-Ing., Geschäftsführer
	Günter Stolz	Kreiskämmerer Landkreis Göppingen
	Prof. Dr. Werner Ziegler (ab 19.09.2020)	Hochschulrektor i.R.
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH (GSW) ist das zweitgrößte Wohnungsunternehmen im Landkreis Göppingen und bewirtschaftet 1.483 eigene Wohnungen und Gewerbeeinheiten, die sich ausschließlich in Geislingen befinden. Vorrangige Aufgabe des kommunalen Unternehmens, welches 1937 gegründet wurde, ist es, eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Das Unternehmen fokussiert sich nach wie vor auf Vermietung und Verpachtung des Anlagevermögens. Am Bilanzstichtag bewirtschaftete das Unternehmen 1.466 Mietwohnungen, 18 Gewerbeeinheiten sowie 1.166 Garagen und Stellplätze. Die GSW war im Berichtszeitraum im Wesentlichen in der Modernisierung und Instandhaltung des Gebäudebestands sowie der Vorbereitung von zwei Neubaumaßnahmen tätig.

Die durchschnittliche Sollmiete (inkl. Parkierung) beträgt nun 5,16 €/m² (Vorjahr 5,09 €/m²). Die Erhöhung lässt sich durch die angepassten Mietpreise bei Neuvermietung sowie moderate Mieterhöhungen bei der Parkierung erklären. Die Situation im Vermietungsbereich ist weiterhin sehr gut. Die Leerstandsquote betrug am Bilanzstichtag 2 % (Vorjahr 1,2 %) Da der Bestand größtenteils modernisiert ist, können die freigewordenen Wohnungen in i.d.R. zügig wieder vermietet werden. Zum Bilanzstichtag waren ca. 1,5 % (22 Wohnungen) im Fluktuationsleerstand (d.h. in Vermietung) bzw. wurden zu diesem Zeitpunkt modernisiert.

Die finanzielle Lage des Unternehmens hat es im Berichtsjahr erlaubt, Sondertilgungen in Höhe von 1.530 TEUR zu leisten.

Die Erträge werden durch die Hausbewirtschaftung geprägt. Nach Abzug der Verwaltungskosten bleibt ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 171,2 TEUR (Vorjahr 333,6 TEUR) für das Geschäftsjahr 2019. Das Ergebnis liegt somit niedriger als im vorangegangenen Geschäftsjahr 109,9 TEUR (Vorjahr 348,5 TEUR).

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird nach wie vor vom Anlagevermögen bestimmt. Die Anlagenintensität von 87,8 % zeigt, dass sich das Unternehmen im Jahr 2019 weiterhin auf die Bewirtschaftung des Anlagevermögens konzentrierte. Die Erhöhung des Anlagevermögens gegenüber dem Vorjahr ergibt sich dadurch, dass die Modernisierungs- und Investitionskosten unter den Abschreibungen lagen.

Die Eigenkapitalquote konnte auf 37,8 % (Vorjahr 37,2 %) nochmal verbessert werden. Die Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern ist hauptsächlich auf planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen zurückzuführen.

Die Gesellschaft verfügt über eine geordnete Vermögenslage. Die Geschäftsführung beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens positiv.

Entgegen dem Beschlussvorschlag des Geschäftsführers und des Aufsichtsrats, hat der Gemeinderat der Stadt Geislingen am 01.07.2020 beschlossen, bei der Gesellschafterversammlung zu beantragen, dass künftig die Hälfte des Bilanzgewinns, maximal jedoch 250.000 EUR, an die Gesellschafter ausgeschüttet werden soll. Der Gesellschaftsvertreter der Stadt Geislingen beantragt, den Bilanzgewinn 2019 in Höhe von 153.039,95 EUR wie folgt zu verwenden: Ausschüttung an die Gesellschafter: 54.956,62 EUR; Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen 50.000,00 EUR und Vortrag auf neue Rechnung 48.083,33 EUR.

3. Geringfügige Beteiligungen

3.1. Wohnbau GmbH Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Grabenstr. 42, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	26.840.831 €	
Anteil Landkreis Göppingen	1.119.231 € = 4,17%	
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	Keine	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	15.000,00 € / Jahr 2019 (15.000,00 € / Jahr 2018)	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Berufung auf Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB	
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen, die Modernisierung und Erneuerung von Wohnungen, die Betreuung von Baumaßnahmen Dritter, die Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen Dritter, sowie die Orts- und Stadt-sanierung, insbesondere Einrichtungen der Daseinsvorsorge.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.	
Geschäftsführung	Volker Kurz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Michael Schäfer, Dipl.-Betriebswirt (BA)	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2019)	Guido Till	Oberbürgermeister Vorsitzender
	Dr. Emil Frick	Arzt
	Rudolf Bauer (ab 11.07.2019)	Polizeihauptkommissar i.R.,
	Dietrich Burchard (ab 11.07.2019)	Zimmereimeister
	Achim Fehrenbacher (bis 10.07.2019)	Freier Architekt
	Felix Gerber	Realschullehrer i.R.
	Jochen Haas (ab 26.09.2019)	Amtsleiter und stv. Kreiskämmerer
	Stefan Horn	Dipl. Ing. Augentoptik
	Hilde Huber (ab 11.07.2019)	Kinderkrankenschwester
	Joachim Hülscher (ab 11.07.2019)	Architekt

Adalbert Küchler (bis 25.09.2019)	Oberregierungsrat
Christine Lipp-Wahl (bis 10.07.2019)	Apothekerin
Alexander Maier (ab 11.07.2019)	Journalist
Jürgen Schaile (bis 10.07.2019)	Rechtsanwalt und Mediator
Susanne Weiß	Bankkauffrau
Hermann Sonnenschein	Bankdirektor
Christine Schlenker	Krankenschwester
Martin ,Schurr (bis 10.07.2019)	Schreinermeister
Jan Tiesch (ab 11.07.2019)	Selbst. Kampagnenmacher
Hermann Sonnenschein (ab 26.09.2019)	Bankdirektor
Christian Stähle	Dipl. Psychologe, Dipl. Theologe
Klaus Wiesenborn (bis 10.07.2019)	DGB- Kreisvorsitzender i.R.

Gezeichnetes Kapital

Gesellschafter	Stammeinlage	%
Stadt Göppingen	25.350.050 €	94,45
Landkreis Göppingen	1.119.231 €	4,17
Volksbank Göppingen e.G.	307.100 €	1,14
Benecke-Kaliko AG	63.050 €	0,23
Wilhelm Wissner GmbH & Co	1.400 €	0,01
	26.840.831 €	100 %

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat eine Beteiligung in Höhe von 23.880 € bei der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH, bei der Parkhaus GmbH & Co KG in Göppingen und in Höhe von 8.000 € und eine Beteiligung an der Göppinger Hospiz Grundbesitz GmbH & Co. KG in Höhe von 5.000 €

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2019 sowie das Jahresergebnis sind insgesamt erfreulich. Die WGG weist einen Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 1,7 MEUR (VJ 2,1 MEUR) aus. Nach Verrechnung des Gewinnvortrages 2018 und einer Rücklagenzuführung beträgt der Bilanzgewinn 3,5 MEUR (VJ 3,9 MEUR). Die Verzinsung des Stammkapitals beträgt 6,4% (VJ 7,8%). Das Stammkapital wird aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens weiterhin dringend benötigt und ist bereits in Projekte verplant bzw. eingesetzt.

Die WGG bewirtschaftet zum 31. Dezember 2019 1.771 eigene Wohn- und 88 eigene Gewerbeeinheiten mit insgesamt rund 134.800 m² Wohn- und Nutzflächen. Darüber hinaus sind weitere 84 Wohn- und 4 Gewerbeeinheiten angemietet, die von der WGG verwaltet und bewirtschaftet werden. Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind im Wesentlichen aufgrund von fertiggestellten Neubauten und Modernisierungen auf 14,2 MEUR (VJ 13,3 MEUR) gestiegen. Die durchschnittliche Sollmiete für Wohnraum lag zum Jahresende bei 6,50 EUR/m², wobei die durchschnittliche Wohnungsgröße rund 66 m² betrug. Zum 31.12.2018 bestehen Mietforderungen in Höhe von 42 TEUR. Uneinbringliche Mietschulden wurden in Höhe von 18 TEUR abgeschrieben und wertberichtigt.

Für die Instandhaltung des Bestandes hat die WGG in 2019 insgesamt 1,7 MEUR (VJ 1,5 MEUR) aufgewandt, dies entspricht 12,55 EUR/m² auf die Gesamtwohn- und -nutzfläche und ist damit 1,56 EUR/m² mehr als im Vorjahr. Die WGG hat 2019 somit insgesamt 17,8 Mio. EUR (VJ 20,6 Mio. EUR) in den eigenen Bestand investiert. In Modernisierungen wurden 3,4 MEUR investiert. Zum Bilanzstichtag befanden sich 126 Wohn- und gewerbliche Einheiten in der Modernisierungsphase. Darüber hinaus wurden in 2019 in die Neubautätigkeit im Anlagevermögen 10,4 MEUR investiert. Dabei wurden 22 Wohneinheiten fertiggestellt. 75 Wohn- und 4 gewerbliche Einheiten befinden sich zum 31. Dezember 2019 noch im Bau sowie 126 neue Wohn- und 7 Gewerbeeinheiten in der Planungsphase. Die WGG ist wirtschaftlich angemessen aufgestellt und wird die ihr übertragenen Aufgaben auch in Zukunft meistern können. Risiken in der Weitervermietung freierwerdender Einheiten, Baukostensteigerungen und Änderungen des Zinsniveaus, unterstehen einer permanenten Beobachtung und dürften aus heutiger Sicht die Entwicklung der Gesellschaft nicht gefährden.



3.2. Neckarhafen Plochingen GmbH

Sitz der Gesellschaft	Am Nordseekai 35, 73207 Plochingen
Stammkapital der Gesellschaft	2.200.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	44.000 € = 2%
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	1.320 € = 3%
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist es, den im Jahr 1968 fertig gestellten Neckarhafen Plochingen zu betreiben, gegebenenfalls zu erweitern und damit im Unternehmen mit den Gemeinden entlang dem Neckar Umschlags-, Handels- und Industriebetriebe anzusiedeln bzw. ansiedeln zu lassen. Insbesondere sollen Verkehrs- und Umschlagsanlagen sowie Versorgungseinrichtungen aller Art im Hafengebiet betrieben werden.
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführung geleitet und vertreten.
Geschäftsführer	Gerhard Straub, Hafendirektor
Verwaltungsrat	Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Stadt Plochingen, vertreten durch den Bürgermeister Frank Buß und der Vorsitzende des Vereins Neckarhafen e.V. Landrat Heinz Eininger haben einen festen Sitz im Verwaltungsrat.

Lage des Unternehmens

Der Umschlag an Gütern im Jahr 2019 konnte wie erwartet nicht an das sehr gute Ergebnis des Jahres 2019 anknüpfen. Der Gesamtumschlag lag bei 1.308.554 t und damit 14,07 % hinter dem Ergebnis des Vorjahres. Der Schiffsumschlag stieg deutlich um 34,37 % auf 458.529 t. Damit konnte annähernd das Niveau aus dem Jahre 2017 erreicht werden. Die Hauptgüter im Schiffsumschlag waren Schrott, Düngemittel, Walzdraht, Sand/Kies und Raps. Im Plochinger Hafen haben 419 Schiffe be- und entladen, 10,55 % mehr als im Vorjahr. Der LKW-Umschlag weist einen leichten Anstieg von 2,4 % auf 387.985 t auf und bewegt sich nahezu auf Vorjahresniveau. Dem Hafen Plochingen wurde im Juni 2019 eine neue unbefristete wasserrechtliche Erlaubnis für den Weiterbetrieb des bestehenden Hafens erteilt. Diverse Auflagen seitens der Behörden wurden auferlegt. Diese wurden in 2019 abgearbeitet und erfüllt. Das Investitions- / Kostenvolumen für die Erfüllung der Auflagen belief sich auf rd. 180.000 EUR. Das Jahr 2019 endete unter Berücksichtigung der getätigten Investitionen mit einem zufriedenstellenden Ergebnis. Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist aufgrund der bestehenden Anlagestrategie solide.

3.3. BürgerEnergieGenossenschaft Voralb-Schurwald eG



Sitz der Gesellschaft	Hermann-Hesse-Straße 18, 73092 Heiningen
Geschäftsanteile	750.400 €
Anteil Landkreis Göppingen	10.000 € = 1,3 %
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	300 € = 3%
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region.

3.4. Albwerk GmbH & Co KG



Sitz der Gesellschaft	Eybstr. 98-102, 73312 Geislingen
Geschäftsanteile	1.614.500 €
Anteil Landkreis Göppingen	2.500 € = 0,15%
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	300 € = 12% ,
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand der Genossenschaft ist die Erzeugung, der Bezug und die Verteilung elektrischer und anderer Energien, die Beschaffung und Unterhaltung aller dazugehörenden Einrichtungen; die Entwicklung, Sicherung und Anwendung von Maßnahmen und Techniken des Umweltschutzes, die Installation entsprechender Anlagen, der Verkauf entsprechender Geräte und Materialien, die Beteiligung an Unternehmen der Industrie, des Handels und Gewerbes.

3.5. Bau- und Sparverein Göppingen eG



Sitz der Gesellschaft	Ulrichstr. 47, 73033 Göppingen
Geschäftsanteile	1.083.750 €
Anteil Landkreis Göppingen	310 € = 0,03%
Ausschüttung 2019 an den Landkreis	12,40 € = 4%
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder auch durch eine Spareinrichtung.

4. Mittelbare Beteiligungen

4.1. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH

Sitz der Gesellschaft	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung über die ALB FILS KLINIKEN GmbH mit 25.000 € (100% Beteiligung der ALB FILS KLINIKEN GmbH)
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von patientenfernen Leistungen insbesondere in den Bereichen Reinigung, Küchenbetrieb/Catering, Wäscherei, Parkhäuserbetrieb, Haustechnik und Personalüberlassung sowie im Rahmen des Versorgungsauftrags des Landkreises Göppingen – die Förderung von Kooperationen der Kliniken des Landkreises Göppingen mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Ankauf und Verkauf von Energie. Das Unternehmen kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorgaben an weiteren, dem Betriebszweck dienenden Gesellschaften sowie Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens beteiligen, mit diesen kooperieren und sämtliche Dienstleistungen im Rahmen des Unternehmenszwecks erbringen. Die Gesellschaft ist berechtigt für diese Zwecke Tochtergesellschaften zu gründen.
Gesellschafter ALB FILS KLINIKEN GmbH	Stammeinlage 25.000 €
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.
Geschäftsführung Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2019)	Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH Edgar Wolff Landrat Landkreis GP Vorsitzender Ulrich Weiß Bauingenieur (bis 16.09.2019) 1. stv. Vorsitzender Guido Till Oberbürgermeister (ab 16.09.2019) 1. stv. Vorsitzender Wolfram Feifel Oberstudienrat (bis 16.09.2019) 2. stv. Vorsitzender Dr. Oliver Bernas Arzt (ab 16.09.2019) 2. stv. Vorsitzender Michael Bittlinger Rechtsanwalt (bis 16.09.2019) Ludwig Duschek Stv. Betriebsratsvorsitzender (bis 30.11.2019) Max Radloff Betriebsratsvorsitzender Wolfgang Rapp Schulleiter Claudia Schlürmann Übersetzerin Susanne Weiß Bankkauffrau Susanne Widmaier kaufmännische Angestellte Martina Zeller-Mühleis Krankenschwester

Frank Dehmer (ab 16.09.2019)	Oberbürgermeister
Willy Kotzbauer (ab 16.09.2019)	selbständiger Berater
Dr. Lothar Grimm (ab 30.11.2019)	Arzt, Betriebsratsmitglied
Christine Lipp-Wahl (ab 16.09.2019)	Apothekerin

Beteiligungen des Unternehmens Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2019 Vollzeit	2019 Teilzeit	2018 Vollzeit	2018 Teilzeit	2017 Vollzeit	2017 Teilzeit
Gesamt	117	53	57	82	30	64

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die ALB FILS KLINIKEN Service GmbH (kurz: Service-GmbH) erbringt Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Catering, Reinigung, Telefonzentrale/Information und in der Logistik. Nach notarieller Beurkundung des Gesellschaftervertrags und Eintragung in das Handelsregister nahm die Gesellschaft zum 01.10.2012 ihren operativen Betrieb auf. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH (Kliniken-GmbH) hält 100 % der Gesellschafteranteile. Die notwendige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung wurde am 28.09.2012 durch die Bundesagentur für Arbeit erstmals erteilt und mit Schreiben vom 07.09.2017 unbefristet verlängert.

Im Geschäftsjahr 2019 hat sich das Dienstleistungsportfolio der Service-GmbH nochmals erweitert. Seit 01.01.2019 agiert die Service-GmbH als Stromversorger und beliefert die Kliniken GmbH mit Strom. Darüber hinaus hat die Service-GmbH 17 Appartements in der neuen Personalwohnanlage der Kliniken-GmbH fest angemietet. Die Service-GmbH vermietet diese Appartements wiederum an Leasingkräfte, Angehörige von Patienten und sonstige Gäste in einem Hotelbetrieb. Im Zuge dieser Leistungsausweitung hat sich das Umsatzvolumen der Service-GmbH im Jahr 2019 um 2,7 MEUR auf ein Volumen von 16,3 MEUR (Vorjahr: 13,6 MEUR) gesteigert. Der Jahresüberschuss der Service-GmbH liegt für das Geschäftsjahr 2019 bei 83 TEUR (Vorjahr: 35 TEUR) und damit über dem Zielwert aus der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2019. Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2019 für die Service-GmbH erfreulich verlaufen. Grundsätzlich sind die wirtschaftliche Entwicklung der Service-GmbH und die damit einhergehenden Chancen bzw. Risiken eng mit dem Geschäftsverlauf der Kliniken-GmbH verbunden. In der Kliniken-GmbH wurde im Jahr 2016 ein umfangreiches Sanierungskonzept gestartet. Nach einem für die Kliniken-GmbH wirtschaftlich schwierigen Geschäftsjahr 2018 ist es das erklärte Ziel, im Jahr 2022 ein ausgeglichenes Bilanzergebnis zu erzielen. Mit der Realisierung dieses Zieles ist der Fortbestand der beiden Gesellschaften gesichert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2019		2018		2017	
	€	%	€	%	€	%
Umlaufvermögen	790.639	100	595.174	100	647.565	100
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	790.639	100	595.174	100	647.565	100
Eigenkapital	168.757	21	85.710	14	50.755	8
Rückstellungen	141.000	18	114.000	19	93.000	14
Verbindlichkeiten	479.682	61	395.464	66	503.809	78
Rechnungsabgrenzung	1.200	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	790.639	100	595.174	100	647.565	100

Entwicklung der Ertragslage

	2019	2018	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	16.319.253	13.646.321	9.771.786
übrige Erträge	35.521	8.054	4.331
Betriebliche Erträge	16.354.774	13.654.374	9.776.117
Personalaufwand	14.065.873	11.677.039	9.073.650
Sonstige Aufwendungen	2.169.431	1.925.451	689.052
Betrieblicher Aufwand	16.235.304	13.602.490	9.762.702
Betriebsergebnis	119.471	51.884	13.415
Finanzergebnis	475	394	72
Ertragsteuern	35.763	15.735	1.745
Sonstige Steuern	187	801	536
Jahresergebnis	83.046	34.955	11.062

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2019	2018	2017
	%	%	%
Eigenkapitalquote	21,34	14,40	7,84
Eigenkapital/Bilanzsumme*100			
Umlaufintensität	100	100	100
Umlaufvermögen/Gesamtvermögen*100			
Umsatzrentabilität	0,5	0,3	0,1
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100			
Eigenkapitalrentabilität	10,5	40,8	21,8
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100			

4.2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH

Sitz der Gesellschaft	Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	1.200.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung mit 50 % über die ALB FILS KLINIKEN GmbH 600.000 € zweckgebundener Beteiligungszuschuss	
Gegenstand des Unternehmens	<p>Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Sicherung und Weiterentwicklung der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung und Infrastruktur vorrangig für die Bevölkerung des Landkreises Göppingen (öffentlicher Zweck). Soweit es zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft bebaute und unbebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte pachten, erwerben, umnutzen, bebauen, veräußern und vermieten. Sie errichtet und betreibt Einrichtungen innerhalb des Landkreises Göppingen, die hauptsächlich dem Erhalt und der Wiederherstellung der Gesundheit sowie der Pflege von Menschen dient und erbringt weitere damit verbundene Dienstleistungen.</p> <p>Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen des Unternehmensgegenstandes und des kommunalrechtlich zulässigen Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.</p> <p>Die Gesellschaft kann auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.</p> <p>Der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen.</p>	
Gesellschafter	Stammeinlage	
Kreisbaugesellschaft Filstal GmbH ALB FILS KLINIKEN GmbH	600.000 € (50%) 600.000 € (zweckgebundener Beteiligungszuschuss des Landkreises Göppingen) (50%)	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Thomas Dalm, Kreisbaugesellschaft mbH Filstal Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2019)	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
	Klaus Meissner	Vorstand KSK GP, stellv. Vorsitzender
	Wolfram Feifel (bis 19.11.2019)	Oberstudienrat
	Ulrich Weiß (bis 19.11.2019)	Bauingenieur

Hans-Georg Frey (bis 19.11.2019)	Rentner
Bernhard Lehle	Dipl.-Betriebswirt
Manfred Stadtmüller	Kaufmann
Brigitte Pullmann (bis 19.11.2019)	Hausfrau
Gerhard Ueding (bis 19.11.2019)	Dipl.-Verwaltungswirt Bürgermeister a. D.
Marc Lux (bis 19.11.2019)	Arzt
Regine Görne (bis 19.11.2019)	Selbständig
Dr. Oliver Bernas (seit 19.11.2019)	Arzt
Joachim Hülscher (seit 19.11.2019)	Bürgermeister a.D.
Kathinka Kaden (seit 19.11.2019)	Pfarrerin
Nicole Razavi (seit 19.11.2019)	Landtagsabgeordnete
Bernd Rößner (seit 19.11.2019)	Bürgermeister
Claudia Schlürmann (seit 19.11.2019)	Dolmetscherin
Karl Weber (seit 19.11.2019)	Bürgermeister

Gesellschafterversammlung

Thomas Dalm,
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
Wolfgang Schmid
ALB FILS KLINIKEN GmbH

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH mit Sitz in Göppingen ist in der Immobilienwirtschaft tätig und bewirtschaftet das, an niedergelassene Ärzte und Dienstleistungsunternehmen aus der Gesundheitsbranche vermietete, Gesundheitszentrum in Geislingen. Die Bewirtschaftung erfolgt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen.

Es wurde ein Jahresfehlbetrag von 50,1 TEUR erwirtschaftet. In den ersten Jahren der Bewirtschaftung des Gesundheitszentrums reichen die Mieterlöse nicht aus, um die Gesamtkosten zu decken. Ab dem Jahr 2025 könnten dann Überschüsse erwirtschaftet werden, sollten entsprechende Mieterhöhungen durchgeführt werden können. Für das Jahr 2020 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 88,0 TEUR erwartet. Die Planzahl ist mit starken Risiken behaftet, da mit Mietstundungen, Mietreduzierungen und auch Mietausfällen aufgrund der Corona-Krise zu rechnen ist.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	8.913	95	9.125	94	9.265	95
Umlaufvermögen	486	5	538	6	489	5
Bilanzsumme	9.399	100	9.663	100	9.754	100
Eigenkapital	378	4	428	4	471	5
Rückstellungen	6	0	6	0	6	0
Verbindlichkeiten	9.015	96	9.229	96	9.277	95
Bilanzsumme	9.399	100	9.663	100	9.754	100

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2019	2018	2017
	%	%	%
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	4,0	4,4	4,8
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	4,2	4,7	5,1
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-9,4	-7,9	7,8
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-13,3	-10,0	11,7

4.3. MVZ RadioOnkologicum GmbH



Die Alb Fils Kliniken GmbH und die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH haben zur Erbringung ambulanter strahlentherapeutischer Leistungen jeweils zu 50 Prozent (Anteil der Alb Fils Kliniken GmbH am Stammkapital sind 12.500 €) die RadioOnkologicum MVZ GmbH in Göppingen von Professor Gerd Becker erworben.

Ziel ist, das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) gemeinsam weiter auszubauen, einen zusätzlichen Standort in Ludwigsburg aufzubauen und langfristig eine qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Strahlentherapie an beiden Standorten zu gewährleisten.

Durch die trägerübergreifende Kooperation können jetzt ambulante strahlentherapeutische Leistungen am Klinikum Ludwigsburg dauerhaft und uneingeschränkt erbracht werden. Alle Patienten, die im Klinikum onkologisch behandelt werden, können hier nun ihre ambulante strahlentherapeutische Behandlung erhalten. Durch die Anstellung der bisher ermächtigten strahlentherapeutischen Ärzte aus Ludwigsburg in der RadioOnkologicum MVZ GmbH ist auch bei laufenden Therapien eine Kontinuität der behandelnden Ärzte gewährleistet.

Am Standort Göppingen wird die bestehende ambulante Strahlentherapie in unveränderter Form fortgesetzt. Professor Gerd Becker, der bisherige Alleingesellschafter der MVZ GmbH, ist nun Medizinischer Geschäftsführer der MVZ GmbH. Als Ärztlicher Leiter ist er für beide Standorte (Ludwigsburg und Göppingen) zuständig und an beiden Standorten ärztlich tätig.

Als weitere regionale Geschäftsführer sind in Ludwigsburg Regionaldirektor Matthias Ziegler und in Göppingen Wolfgang Schmid, Kaufmännischer Geschäftsführer der Alb Fils Kliniken GmbH, eingesetzt. Der Sitz der MVZ GmbH ist Ludwigsburg, die Praxis am Standort Göppingen wird als Zweigpraxis mit einem Versorgungsauftrag weitergeführt. Damit beteiligt sich die Alb Fils Kliniken GmbH erstmalig an einer überregionalen, trägerübergreifenden Einrichtung.

Der Jahresabschluss 2019 der MVZ RadioOnkologicum GmbH liegt der Beteiligungsverwaltung bisher nicht vor. Daher wird das Geschäftsjahr 2019 im Beteiligungsbericht 2020 zusätzlich abgebildet.

5. Übersicht über das Betriebsvermögen

Stand des Betriebsvermögens	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
ALB FILS KLINIKEN GmbH	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	2.920.200 €	2.920.200 €	2.920.200 €
Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH	879.980 €	879.980 €	879.980 €
Wohnbau GmbH Göppingen	1.119.231 €	1.119.231 €	1.119.231 €
Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH	0 €	0 €	140.000 €
Neckarhafen Plochingen GmbH	44.000 €	44.000 €	44.000 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH	25.565 €	25.565 €	25.565 €
Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH	25.000 €	25.000 €	25.000 €
BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen eG	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Bau- und Sparverein Göppingen eG	310 €	310 €	310 €
Gesamt	10.626.786 €	10.626.786 €	10.766.786 €

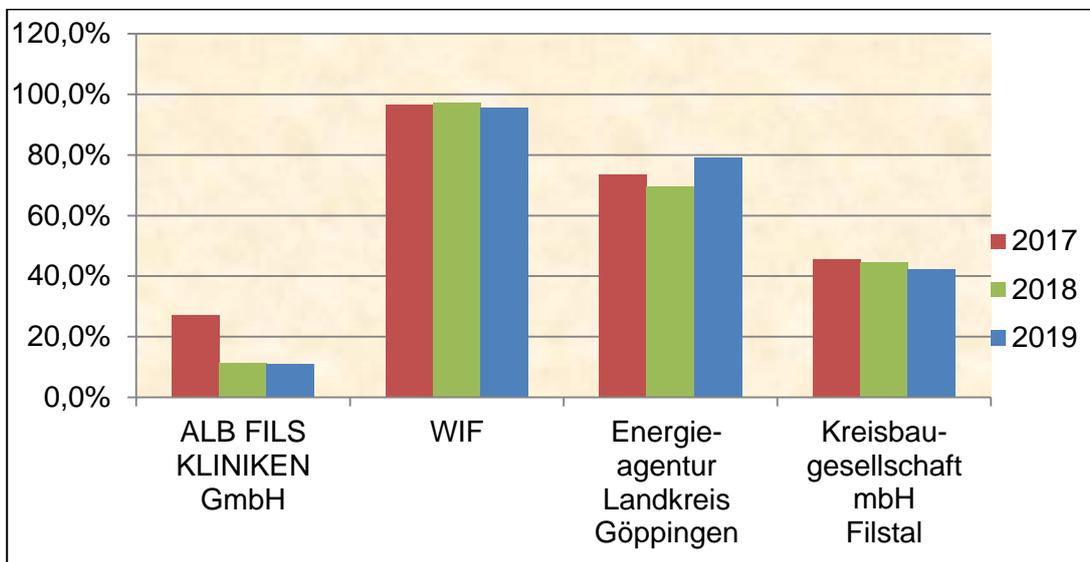
Eine Übersicht über die Wirtschaftslage, die Sanierungs- und Investitionsprojekte sowie die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises sind in der Anlage im Haushaltsplan erläutert.

6. Anlage 1: Kennzahlen im Vergleich

6.1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Mehrheitsbeteiligungen im Vergleich

6.1.1. Eigenkapitalquote im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal
2017	27,2%	96,7%	73,4%	45,5%
2018	11,3%	97,2%	69,5%	44,6%
2019	11,1%	95,6%	79,2%	42,4%

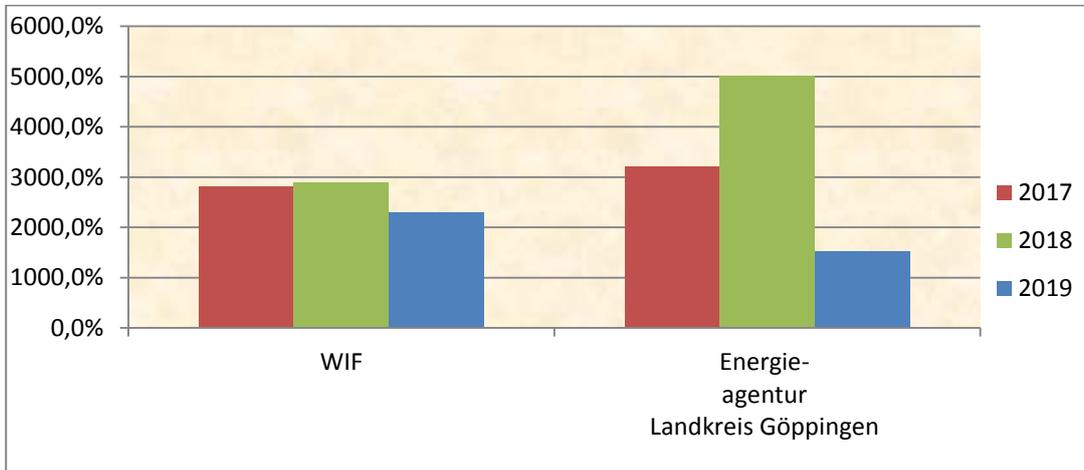


$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

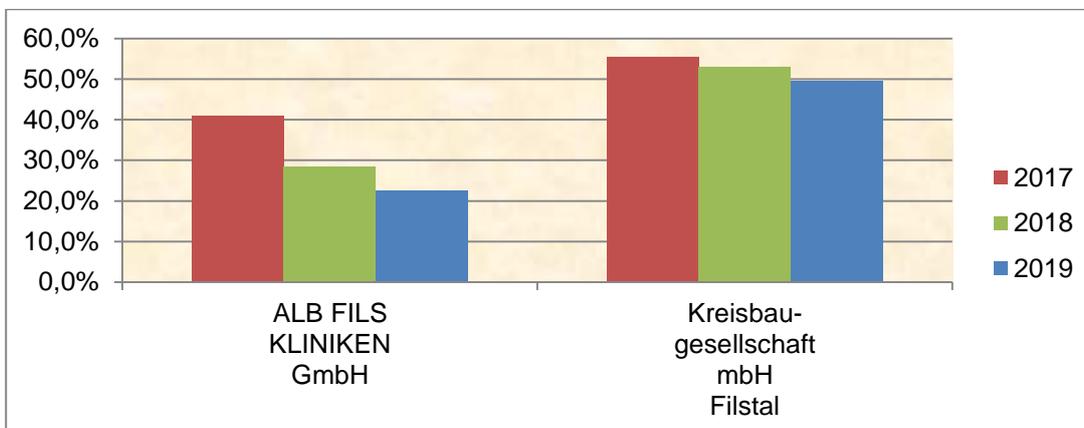
Die Eigenkapitalquote wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen. Es handelt sich hierbei um eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Bonität eines Unternehmens. Sie sagt aus, wie hoch der Anteil des von den Unternehmenseignern zur Verfügung gestellten Kapitals gemessen am Gesamtkapital ist. Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet einen hohen Unabhängigkeitsgrad und finanzielle Sicherheit.

6.1.2. Anlagendeckung im Vergleich

Jahre	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen
2017	2811,5%	3213,9%
2018	2890,1%	5011,1%
2019	2292,5%	1520,3%



Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
2017	40,8%	55,4%
2018	28,4%	53,0%
2019	22,5%	49,5%

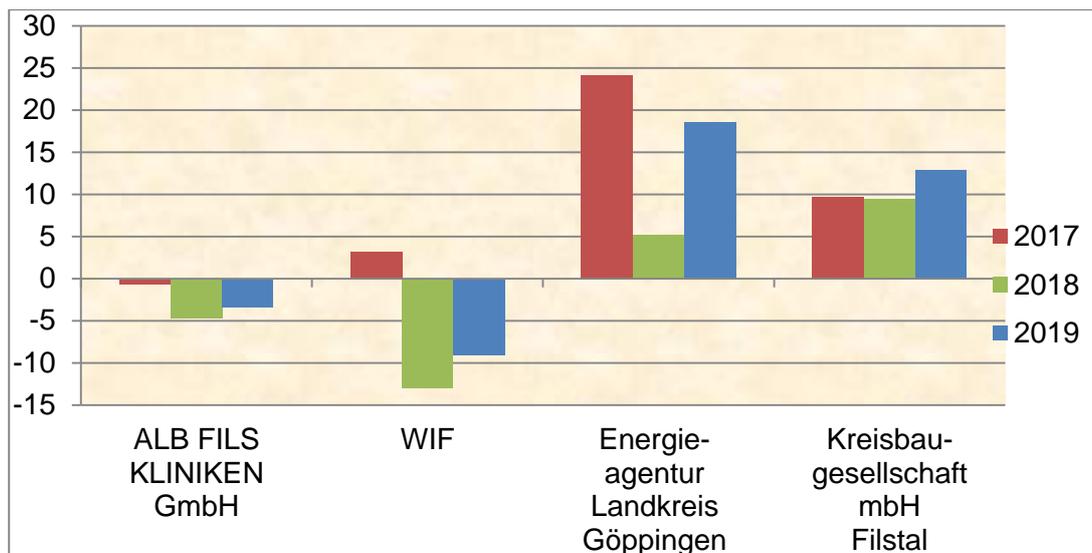


$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad I dient der Beurteilung der Finanzierung des Anlagevermögens. Er zeigt, in welchem Maß das Anlagevermögen durch Eigenkapital abgedeckt ist. Ziel dieser Kennzahl ist es festzustellen inwieweit Vermögen, das langfristig gebunden ist, durch Eigenkapital abgedeckt ist, welches dem Unternehmen auch langfristig zur Verfügung steht. Je höher der Anlagendeckungsgrad, desto besser. Die Kennzahl wird häufig verwendet als wichtige Beurteilungsgröße für die Stabilität der Unternehmensfinanzierung.

6.1.3. Umsatzrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal
2017	-0,7	3,1	24,1	9,7
2018	-4,7	-13	5,1	9,4
2019	-3,4	-9,1	18,6	12,9

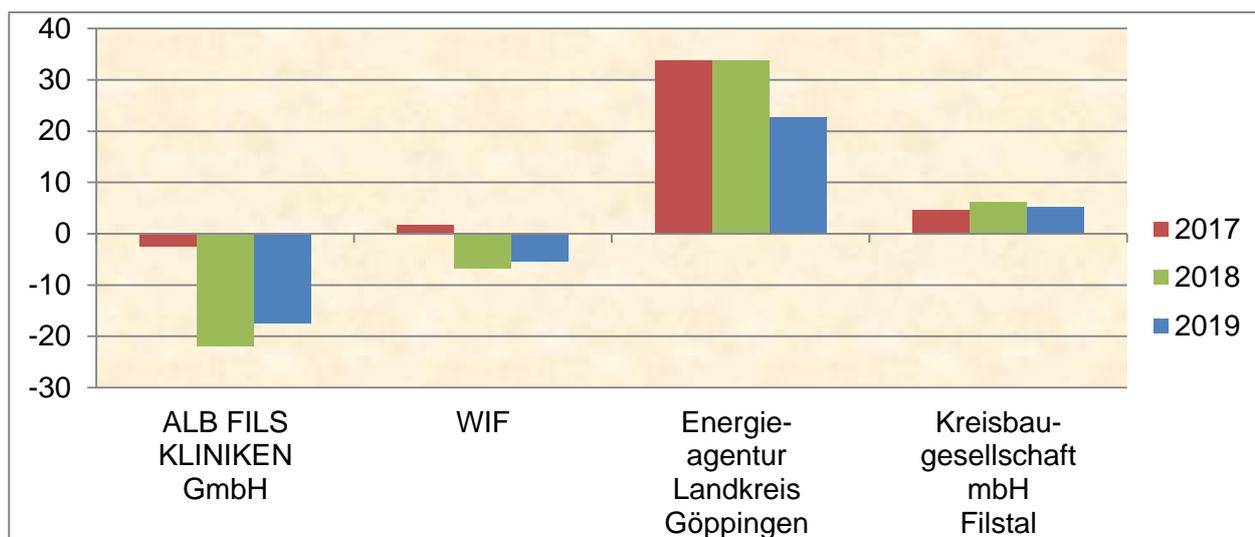


$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Die Umsatzrendite drückt aus, wie viel Prozent der Gesamtleistung als Ergebnis übrig bleiben. Die Kennzahl informiert über den Erfolg der operativen Tätigkeit, die durch die Vermarktung der Produkte oder Dienstleistungen am Markt erzielt wurde. Die Umsatzrendite wird von zahlreichen Unternehmen als Schlüsselkennzahl verwendet. Sie ist eine für Controlling Zwecke gut einsetzbare Kennzahl.

6.1.4. Eigenkapitalrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal
2017	-2,4	1,6	33,8	4,6
2018	-22	-6,7	33,8	6,2
2019	-17,4	-5,4	22,6	5,1

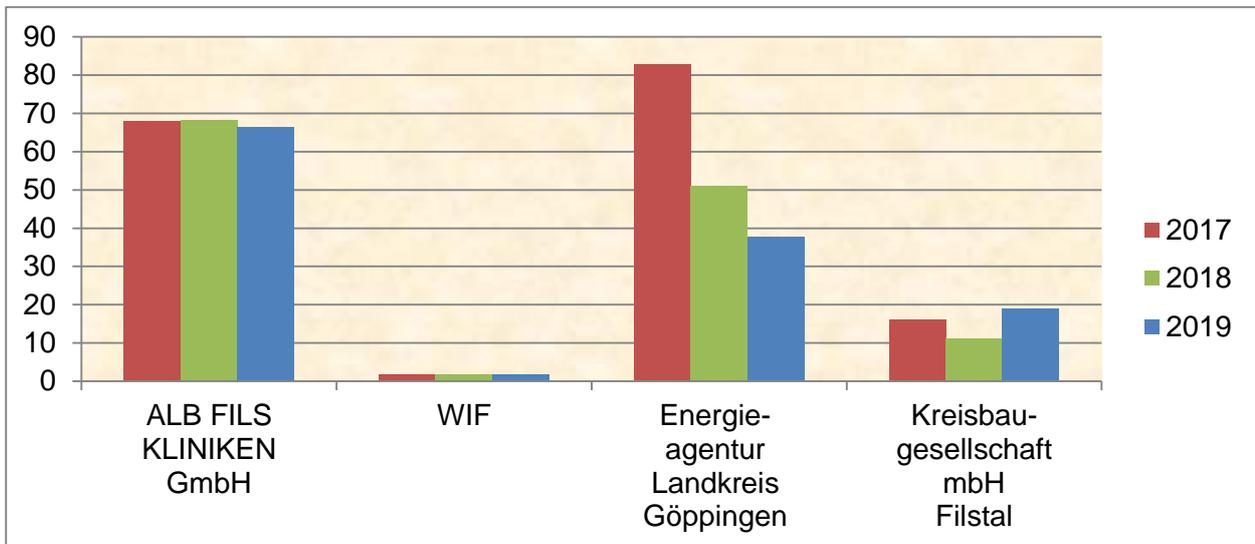


$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität zeigt, wie sich das im Unternehmen eingesetzte Eigenkapital verzinst.

6.1.5. Personalkostenintensität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal
2017	68	1,7	82,7	16,1
2018	68,1	1,8	50,9	11,2
2019	66,3	1,7	37,7	18,9



$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalkosten} \times 100}{\text{Betriebsleistung}}$$

Die Kennzahl Personalkostenanteil zeigt auf, wie viel Prozent die Personalkosten gemessen an der Betriebsleistung ausmachen. Es handelt sich hierbei um eine bedeutende Kostenposition.

6.2. Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKEN GmbH

6.2.1. Relativgewichte (Case-Mix)

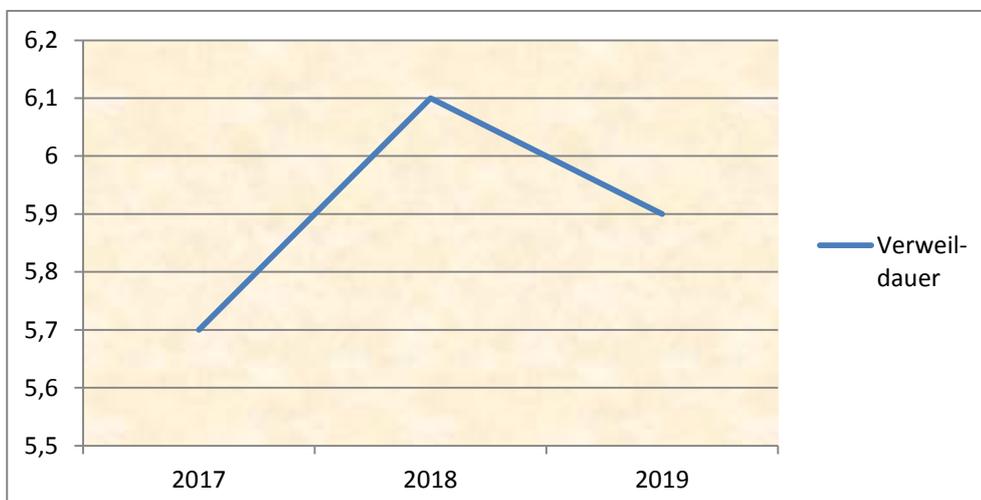
Jahre	Relativgewichte (Case Mix)
2017	36.611
2018	34.246
2019	34.895



Der Case-Mix Index beschreibt die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle gemessen an der Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht.

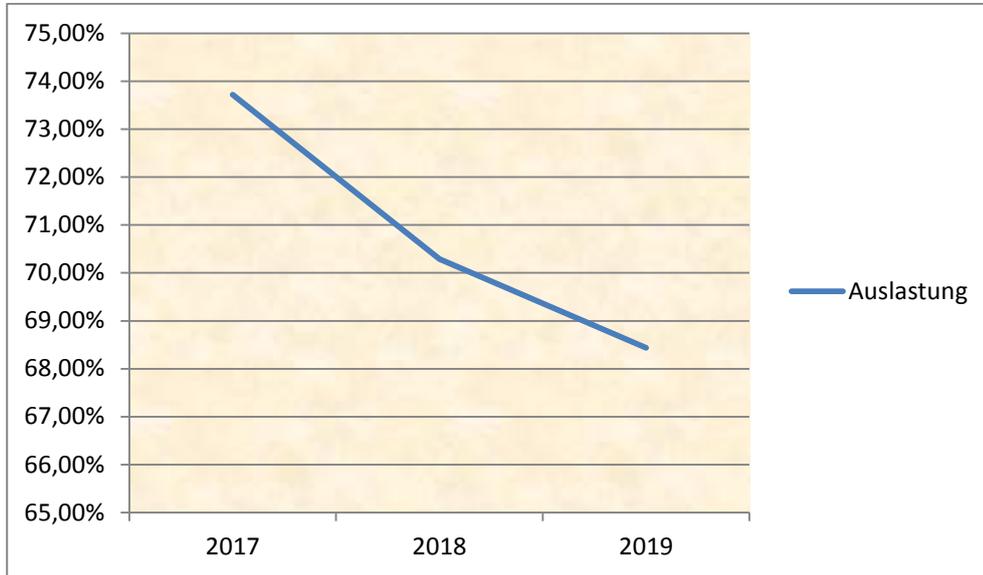
6.2.2. Verweildauer

Jahre	Verweildauer
2017	5,7
2018	6,1
2019	5,9



6.2.3. Auslastung

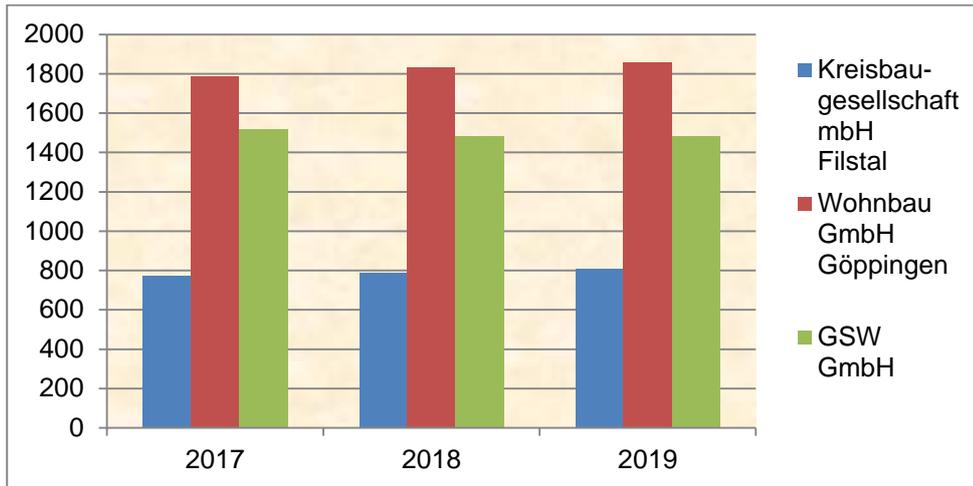
Jahre	Auslastung
2017	73,72%
2018	70,29%
2019	68,44%



6.3. Branchenspezifische Kennzahlen der Wohnbauunternehmen im Vergleich

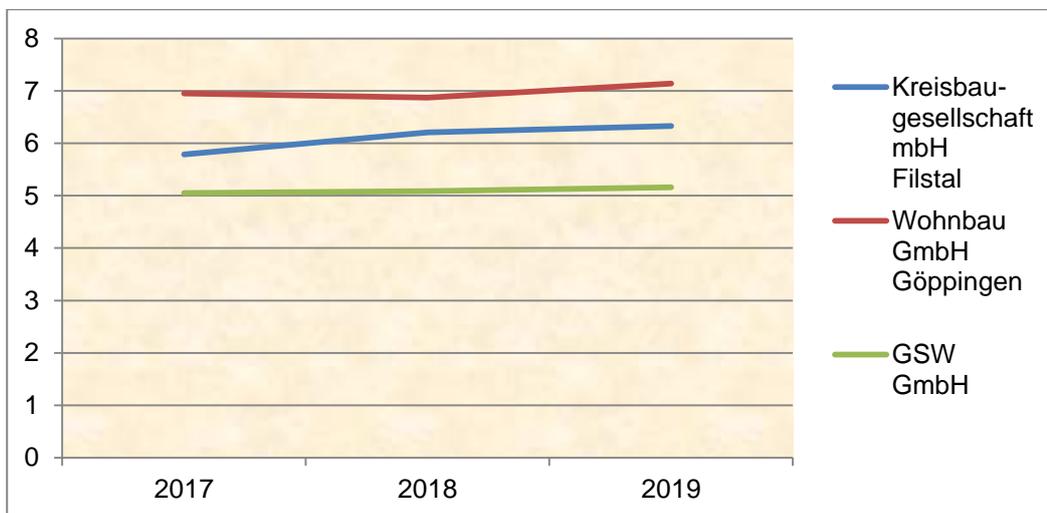
6.3.1. Anzahl der eigenen Mieteinheiten

Jahre	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2017	774	1.788	1.520
2018	791	1.830	1.483
2019	806	1.859	1.484



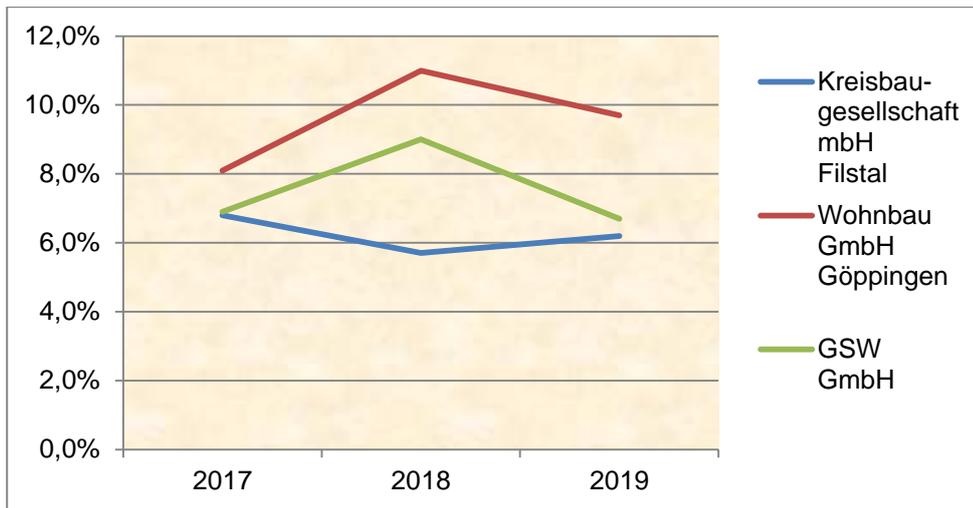
6.3.2. Durchschnittliche Sollmieten

Jahre	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2017	5,79	6,95	5,05
2018	6,21	6,87	5,09
2019	6,33	7,14	5,16



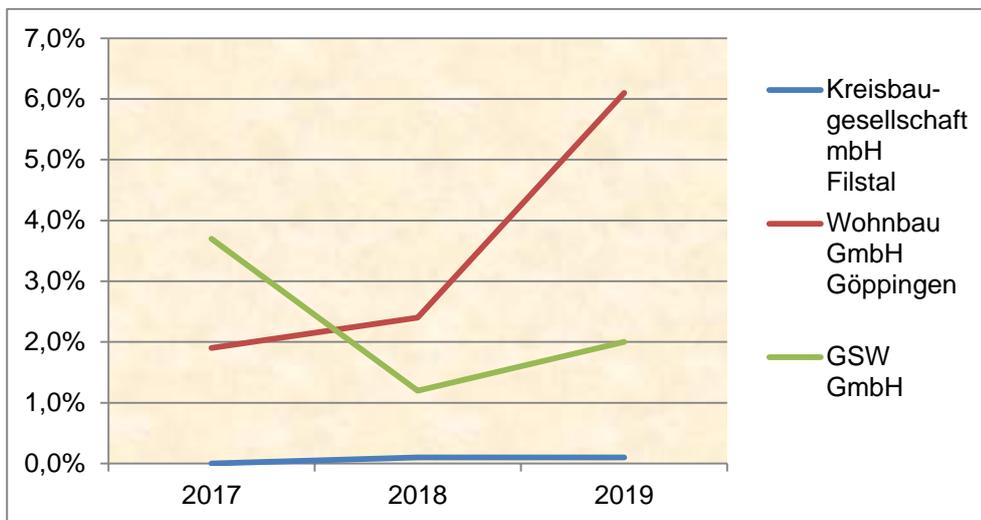
6.3.3. Fluktuationsrate

Jahre	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2017	6,8%	8,1%	6,9%
2018	5,7%	11,0%	9%
2019	6,2%	9,7%	6,7%



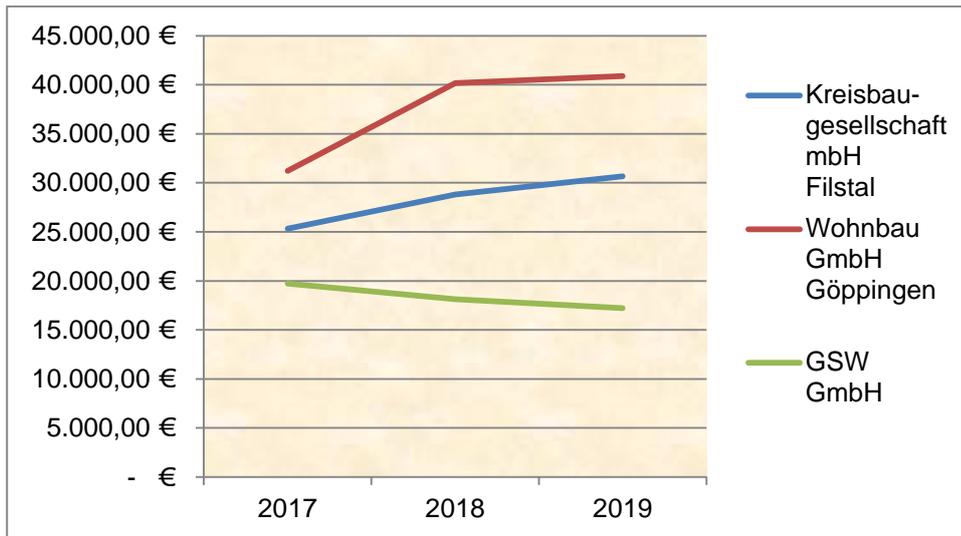
6.3.4. Leerstandsquote

Jahre	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2017	0,0%	1,9%	3,7%
2018	0,1%	2,4%	1,2%
2019	0,1%	6,1%	2,0%



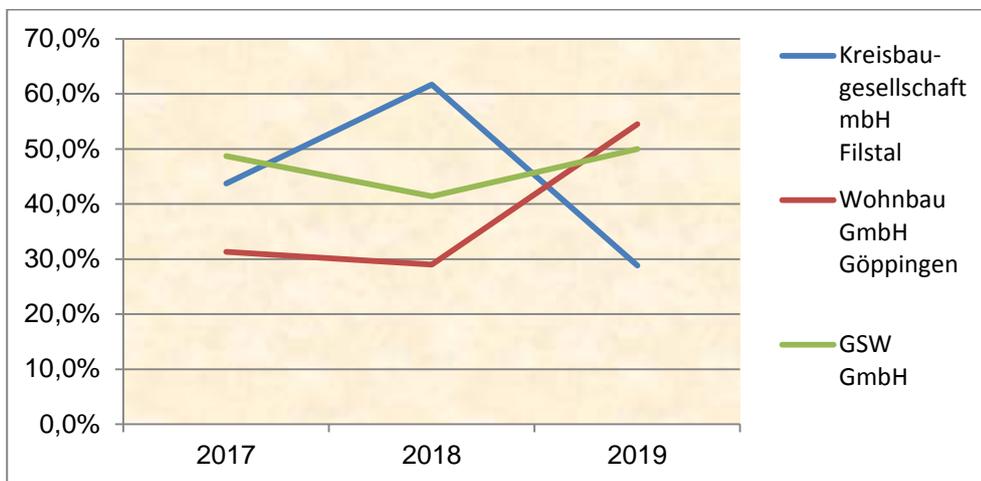
6.3.5. Durchschnittliche Verschuldung/Mieteinheit

Jahre	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2017	25.316	31.231	19.725
2018	28.814	40.184	18.144
2019	30.666	40.876	17.218



6.3.6. Modernisierungsquote

Jahre	Kreisbau gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2017	43,7%	31,3%	48,7%
2018	61,7%	29,0%	41,4%
2019	28,8%	54,5%	50,0%



7. Anlage 2

Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen
der Mehrheitsbeteiligungen.

Aktivseite der Bilanz*

	31.12.2018 in €	31.12.2019 in €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	881.052,00	775.824,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	356.499,00	397.499,00
	1.237.551,00	1.173.323,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	56.384.421,93	51.456.403,93
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	30.167.470,86	29.909.919,86
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	218.640,47	218.640,47
4. Technische Anlagen	8.629.129,00	8.452.546,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	14.343.856,73	14.855.341,73
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.853.634,80	60.825.146,61
	133.597.153,79	165.717.998,60
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Beteiligungen	600.000,00	1.490.000,00
3. Sonstige Finanzanlagen	225.250,16	1.101.909,33
	135.684.954,95	169.508.230,93
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.294.051,21	8.494.989,31
2. Unfertige Leistungen	2.553.965,00	2.221.709,00
	9.848.016,21	10.716.698,31
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.448.849,08	32.782.005,71
2. Forderungen an Gesellschafter	22.203,99	0,00
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	239.572,30	0,00
4. Forderungen ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	707.241,94
5. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	150.112.191,77	120.449.743,05
<small>davon nach § 12 LKHG: € 118.750.000,00 (Vj. T€ 147.135) davon nach dem KHEntgG: € 1.608.734,08 (Vj. T€ 2.976) davon nach LKHG Ausbildungsbudget € 91.008,97 (Vj. 0)</small>		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5.339.104,63	5.892.253,00
	193.161.921,77	159.831.243,70
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	12.778,82	45.602,42
	203.022.716,80	170.593.544,43
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	2.133.011,90	2.133.011,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	1.559.442,27	1.312.596,39
	342.400.125,92	343.547.383,65

Passivseite der Bilanz*

	31.12.2018 in €	31.12.2019 in €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	42.068.073,61	39.787.330,52
III. Bilanzverlust	-8.501.884,16	-6.625.906,03
	38.566.189,45	38.161.424,49
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	59.959.344,98	92.472.955,84
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	161.684,01	134.737,01
3. Sonderposten aus Zuwendungen sonst. Fördermittel	144.063,43	113.158,43
	60.265.092,42	92.720.851,28
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Steuerrückstellungen	10.983.000,00	8.445.000,00
	10.983.000,00	8.445.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.427.474,29 (Vj. T€ 624)	30.500.189,18	34.202.191,97
2. Erhaltene Anzahlungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 60.643,19 (Vj. T€ 252)	252.586,70	60.643,19
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 15.638.677,27 (Vj. T€ 9.594)	9.711.047,44	15.764.418,26
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 35.235.262,45 (Vj. T€ 38.293)	38.293.081,84	35.235.262,45
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach § 12 LKHG: € 108.948.218,42 (Vj. T€ 144.926) davon nach § 15 LKHG: € 1.226.565,93 (Vj. T€ 1.208) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 110.174.784,35 (Vj. T€ 37.812) davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr: € 0,00 (Vj. T€ 108.322)	146.135.637,56	110.174.784,35
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,00	680.885,57
8. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	25.832,41	55.563,46
9. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 8.042.826,11 (Vj. T€ 7.662)	7.662.031,65	8.042.826,11
	232.580.406,78	204.216.575,36
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	5.437,27	3.532,52
	342.400.125,92	343.547.383,65

Göppingen, den 01.04.2020

*zum 31.12.2019

gez.
Dr. med. Ingo Hüttner
Medizinischer Geschäftsführer (Vors.)

gez.
Wolfgang Schmid
Kaufmännischer Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung*

	2018/€	2019/€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	131.257.781,15	138.440.502,12
2. Erlöse aus Wahlleistungen	3.652.157,45	3.904.949,00
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	6.682.528,57	7.437.948,83
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	11.122.495,86	12.790.389,55
4a. Umsatzerlöse nach § 277 HGB, soweit nicht unter 1 bis 4 enthalten davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € -119.353,77 (Vj. T€ 588)	29.317.728,25	31.850.620,98
5. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	148.311,00	-332.256,00
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	518.674,00	544.587,00
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.782.974,71	1.671.118,39
8. Sonstige betriebliche Erträge	5.146.821,92	4.331.847,45
	189.629.472,91	200.639.707,32
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	98.882.705,37	102.682.066,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 8.106.430,43 (Vj. T€ 7.727)	25.110.893,32	26.239.604,15
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.484.523,29	41.310.994,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.406.530,74	19.062.484,99
	179.884.652,72	189.295.150,87
Zwischenergebnis	9.744.820,19	11.344.556,45
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen davon Fördermittel nach dem KHG: € 4.156.483,27 (Vj. T€ 165.271)	165.271.343,00	4.156.486,27
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.247.091,43	5.993.893,87
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens Darlehensförderung	0,00	0,00
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	163.693.559,81	2.488.799,52
16. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.662.872,90	1.706.170,47
17. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	10.005.936,09	12.525.731,25
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 0,00 (Vj. T€ 0)	19.962.199,76	15.937.823,12
	-24.806.134,13	-22.508.144,22
Zwischenergebnis - Übertrag	-15.061.313,94	-11.163.587,77

	2018/€	2019/€
Zwischenergebnis - Übertrag	-15.061.313,94	-11.163.587,77
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.539,11	10.107,09
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	333.618,35	385.685,52
	-326.079,24	-375.578,43
21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.387.393,18	-11.539.166,20
22. Steuern	32.800,30	136.151,88
23. Jahresfehlbetrag	-15.420.193,48	-11.675.318,08
24. Entnahme aus Rücklage	6.918.309,32	5.049.412,05
davon Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen: € 5.049.412,05 (Vj. 6.918 T€)		
25. Bilanzverlust	-8.501.884,16	-6.625.906,03

*für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2019

Göppingen, den 01.04.2020

gez.
Dr. med. Ingo Hüttner
Medizinischer Geschäftsführer
Vorsitzender

gez.
Wolfgang Schmid
Kaufmännischer Geschäftsführer

BILANZ zum 31. Dezember 2019

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro		31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,50	401,00	II. Gewinnvortrag	300.338,56	322.045,34
II. Sachanlagen			III. Jahresfehlbetrag	16.808,59-	21.706,78-
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000,00	394,00	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			sonstige Rückstellungen	3.000,00	3.000,00
Beteiligungen	10.481,48	10.481,48	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.274,25	6.456,21
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
sonstige Vermögensgegenstände	21.018,49	13.026,40			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	272.743,34	295.028,48			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.124,00	16.028,00			
	<u>323.368,81</u>	<u>335.359,36</u>		<u>323.368,81</u>	<u>335.359,36</u>
	=====	=====		=====	=====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>184.998,69</u>	<u>166.931,29</u>
2. Gesamtleistung		184.998,69	166.931,29
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		2.675,83	2.544,24
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		3.184,20	3.027,60
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.348,79	1.087,50
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	10.171,91		10.168,47
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	21.225,04		21.225,04
c) Reparaturen und Instandhaltungen	3.847,19		1.138,52
d) Fahrzeugkosten	8.229,02		5.693,42
e) Werbe- und Reisekosten	8.521,88		3.542,46
f) Kosten der Warenabgabe	138.294,92		136.999,92
g) verschiedene betriebliche Kosten	<u>8.640,27</u>	198.930,23	8.203,50
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>10,11</u>	<u>10,12</u>
8. Ergebnis nach Steuern		16.778,59-	21.600,78-
9. sonstige Steuern		30,00	106,00
10. Jahresfehlbetrag		<u>16.808,59</u>	<u>21.706,78</u>

Steuerlicher Jahresabschluss 2019
Bilanz zum 31. Dezember 2019

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. ^entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		9.106,61	0,00
II. Sachanlagen			
1. ^andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.808,59	3.738,00
B. Umlaufvermögen			
I. ^Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		63.800,00	37.000,00
II. ^Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände			
1. ^Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.535,40		12.414,79
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.992,18</u>		<u>22.462,13</u>
		42.527,58	34.876,92
III. ^Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		182.443,77	193.766,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		720,00	0,00
		<hr/>	<hr/>
		305.406,55	269.381,22
		<hr/>	<hr/>

Steuerlicher Jahresabschluss 2019

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		162.315,53	151.959,69
III. Jahresüberschuss		54.633,64	10.355,84
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	16.474,40		0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>8.000,00</u>		<u>7.900,00</u>
		24.474,40	7.900,00
C. Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.286,00		11.321,85
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.277,88		36.078,80
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.419,10</u>		<u>26.765,04</u>
		38.982,98	74.165,69
- davon aus Steuern Euro 0,00 (Euro 6.849,50)			
		<u>305.406,55</u>	<u>269.381,22</u>

Steuerlicher Jahresabschluss 2019**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Ideeller Bereich		
I. Nicht steuerbare Einnahmen	173.914,76	154.115,54
II. Nicht anzusetzende Ausgaben	208.416,81	186.141,91
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	<u>34.502,05-</u>	<u>32.026,37-</u>
B. Ertragsteuerneutrale Posten		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)	22.500,00	22.440,00
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)	0,70-	0,75-
III. Zweckbetriebe Sport (ertragsteuerneutral)	268,46-	343,92-
IV. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)	25.881,81-	7.225,69-
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u>3.650,97-</u>	<u>14.869,64</u>
C. Vermögensverwaltung		
I. Einnahmen	2,68	2,86
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	<u>2,68</u>	<u>2,86</u>
D. Sonstige Geschäftsbetriebe		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1	505.170,78	396.271,03
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1	<u>92.783,98</u>	<u>27.509,71</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	<u>92.783,98</u>	<u>27.509,71</u>
E. Jahresüberschuss	<u><u>54.633,64</u></u>	<u><u>10.355,84</u></u>

4.1 Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA	2019 €	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.107,00	22.359,00
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	37.225.257,72		34.663.878,65
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		756.466,04
Technische Anlagen und Maschinen	126.591,00		94.431,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.222,00		137.306,00
Anlagen im Bau	4.322.537,59		1.816.850,67
Bauvorbereitung	0,00	41.784.608,31	113.323,49
Finanzanlagen			
Beteiligungen		600.000,00	600.000,00
Anlagevermögen insgesamt		42.392.715,31	38.204.614,85
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	5.726,11		1.043.649,48
Bauvorbereitungskosten	46.506,40		176.054,53
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	2.889.282,36		551.232,71
Unfertige Leistungen	1.006.795,00		1.018.234,79
Andere Vorräte	37.179,99		32.518,88
Geleistete Anzahlungen	70.090,52	4.055.580,38	64.362,28
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	12.183,88		11.866,08
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	92.705,90		457.452,34
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	2.058,29		3.396,72
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	5.941,12		17.957,40
Sonstige Vermögensgegenstände	544.250,51	667.139,70	189.224,35
Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		2.426.539,52	3.693.506,33
Umlaufvermögen insgesamt		7.139.259,60	7.259.455,89
Rechnungsabgrenzungsposten			
Geldbeschaffungskosten		0,00	0,00
Bilanzsumme		49.531.974,91	45.464.070,74

P A S S I V A	2019 €	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	5.538.840,00		5.538.840,00
Nennbetrag eigene Anteile	-11.100,00	5.527.740,00	-11.100,00
Gewinnrücklagen			
Satzungsmäßige Rücklagen	2.491.000,00		2.383.000,00
Bauerneuerungsrücklage	2.812.105,35		2.812.105,35
Andere Gewinnrücklagen	8.874.029,85	14.177.135,20	8.224.029,85
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	978.679,61		881.120,83
Jahresüberschuss	1.075.588,41		1.255.223,18
Einstellungen in Rücklagen	758.000,00	1.296.268,02	826.000,00
Eigenkapital insgesamt		21.001.143,22	20.257.219,21
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	0,00		60.670,04
Sonstige Rückstellungen	898.533,08	898.533,08	413.323,69
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.716.650,13		22.294.441,97
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	3.266,29		5.468,69
Erhaltene Anzahlungen	2.124.711,71		1.229.180,54
Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.072,36		4.355,78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	696.103,63		1.105.711,74
Sonstige Verbindlichkeiten	73.063,15	27.616.867,27	78.321,78
davon aus Steuern:			
€ 72.660,17			
Vorjahr € 76.693,18			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
€ 402,98			
Vorjahr € 1.628,60			
Rechnungsabgrenzungsposten		15.431,34	15.377,30
Bilanzsumme		49.531.974,91	46.464.070,74

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 – 31.12.2019

	2019 €	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.407.819,88		5.180.681,62
b) aus Verkauf von Grundstücken	2.468.200,00		7.699.805,15
c) aus Betreuungstätigkeit	463.926,68		462.988,66
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	22.374,32	8.362.320,88	22.376,91
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		1.159.138,36	-2.375.262,80
Andere aktivierte Eigenleistungen		150.000,00	115.000,00
Sonstige betriebliche Erträge		54.304,50	61.695,58
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.016.183,17		2.105.617,94
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	3.265.423,91		4.172.580,71
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	3.435,25	5.285.042,33	3.695,55
Rohergebnis		4.440.721,41	
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.300.848,19		1.302.473,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	283.451,67	1.584.299,86	277.998,00
davon für Altersversorgung: € 27.051,93 Vorjahr € 27.989,89			
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		932.563,65	884.785,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen		351.575,14	315.065,36
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		252.000,00	8,75
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		288.163,14	342.556,31
Steuern vom Einkommen und Ertrag		357.944,33	405.966,90
Ergebnis nach Steuern		1.178.175,29	1.356.554,03
Sonstige Steuern		102.586,88	101.330,85
Jahresüberschuss		1.075.588,41	1.255.223,18
Gewinnvortrag		978.679,61	881.120,83
Einstellungen in			
a) in die satzungsgemäße Rücklage	108.000,00		126.000,00
b) in andere Gewinnrücklagen	650.000,00	758.000,00	700.000,00
Bilanzgewinn		1.296.268,02	1.310.344,01